



Tätigkeitsplan

Schuljahr 2025-26

- 1. Überblick über Klassensituation und Schülerzahlen**
- 2. Räumliche Situation**
- 3. Personal / Gremien / Arbeitsgruppen**
- 4. Planung der Tätigkeiten**
- 5. Pädagogisch-didaktische Schwerpunkte**
- 6. Schwerpunkte im Rahmen des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“**
- 7. Unterrichtsbegleitende Tätigkeiten**
- 8. Kommunikation mit Eltern**
- 9. Öffentlichkeitsarbeit**
- 10. Schulinterne Lehrerfortbildungen**
- 11. Förderverein**
- 12. Anhänge**
 - a. Konferenzplan 25-26**
 - b. Mehrleistungen/Landeskollektivvertrag 25-26**

1. Überblick über Klassensituation und Schülerzahlen

Im heurigen Schuljahr bestehen an der Fachoberschule für Landwirtschaft **20 Klassen** mit insgesamt 363 **Schülerinnen und Schülern**.

1A, 1B, 1C, 1D:	79 Schüler*innen
2A, 2B, 2C, 2D:	69 Schüler*innen
3A PV, 3A LU, 3A WÖ:	54 Schüler*innen
4A PV, 4A LU, 4B LU, 4A WÖ:	77 Schüler*innen
5A PV, 5A LU, 5B LU, 5A WÖ, 5B WÖ:	84 Schüler*innen

Die Schülerzahlen haben sich in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt:

2025/26:	74 Ersteinschreibungen, 5 Repetenten:	insg. 79 Schüler*innen in den 1. Klassen
2024/25:	99 Ersteinschreibungen, 4 Repetenten:	insg.103 Schüler*innen in den 1. Klassen
2023/24:	72 Ersteinschreibungen, 3 Repetenten:	insg.75 Schüler*innen in den 1. Klassen
2022/23:	95 Ersteinschreibungen, 6 Repetenten:	insg.101 Schüler*innen in den 1. Klassen
2021/22:	107 Ersteinschreibungen, 4 Repetenten:	insg.111 Schüler*innen in den 1. Klassen
2020/21:	76 Ersteinschreibungen, 0 Repetenten:	insg.78 Schüler*innen in den 1. Klassen
2019/20:	96 Ersteinschreibungen, 17 Repetenten:	insg.113 Schüler*innen in den 1. Klassen
2018/19:	96 Ersteinschreibungen, 6 Repetenten:	insg.102 Schüler*innen in den 1. Klassen
2017/18:	96 Ersteinschreibungen, 9 Repetenten:	insg.105 Schüler*innen in den 1. Klassen
2016/17:	92 Ersteinschreibungen, 13 Repetenten:	insg.105 Schüler*innen in den 1. Klassen
2015/16:	116 Ersteinschreibungen, 9 Repetenten:	insg.125 Schüler*innen in den 1. Klassen
2014/15:	124 Ersteinschreibungen, 0 Repetenten:	insg.134 Schüler*innen in den 1. Klassen
2013/14:	117 Ersteinschreibungen, 14 Repetenten:	insg.131 Schüler*innen in den 1. Klassen

1 Kandidat hat sich zur Ergänzungsprüfung für die dritte Klasse angemeldet und diese mit Erfolg bestanden. 1 Kandidat hat sich zur Ergänzungsprüfung für die vierte Klasse angemeldet, diese aber nicht bestanden und ist somit in die 3. Klasse aufgenommen worden.

56 Kandidaten wurden zur Abschlussprüfung zugelassen, 56 Schüler*innen haben die Prüfung bestanden.

Im abgelaufenen Schuljahr haben insgesamt 27 Schüler*innen das Klassenziel nicht erreicht, davon 20 Schüler*innen der ersten Klassen, 1 Schüler*innen der zweiten Klassen, 3 Schüler*innen der dritten, 0 Schüler der vierten Klassen, 3 Schüler der 5. Klasse.

In den ersten Klassen wurde im Juni für 13 Schüler*innen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben, 11 konnten Ende August versetzt werden. In den zweiten Klassen wurde im Juni für 7 Schüler*innen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben, 6 davon wurden Ende August versetzt. In den dritten Klassen wurde im Juni für 4 Schüler*innen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben, 4 wurden Ende August versetzt. In den vierten Klassen wurde im Juni für 10 Schüler*innen die Versetzungsentscheidung aufgeschoben, 10 Schüler*innen wurden Ende August versetzt.

41 Schüler*innen haben sich im Schuljahr 24-25 von der Schule abgemeldet.

2. Räumliche Situation

15 Klassen sind im Hauptgebäude untergebracht, ebenso die Bibliothek, ein EDV-Raum, ein Hörsaal, drei Integrationsräume und die Verwaltung. Fünf Klassen sind im Klassentrakt am Happacherhof untergebracht, ebenso zwei EDV-Säle, ein Ausweichraum und ein Integrationsraum. Der Zeichensaal ist auch für das heurige Schuljahr in den Übungsraum des Viehwirtschaftsgebäudes verlegt worden. Darüber hinaus stehen weiterhin die Spezialräume im Haus der Naturwissenschaften und am Happacherhof, eine Turnhalle, die Aula Magna, das Haus Tierhaltung, das Gewächshaus und die Übungsflächen am Happacherhof der Schule zur Verfügung.

3. Personal / Gremien / Arbeitsgruppen

Personelle Situation

An der Fachoberschule für Landwirtschaft sind im heurigen Schuljahr 68 Lehrpersonen tätig. Dazu kommen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (OfL und WFO) der Verwaltung und der verschiedenen technischen Dienste sowie 11 Mitarbeiter*innen für Integration.

Schulsozialpädagogin

Wie im vergangenen Schuljahr wird eine Schulsozialpädagogin an der OfL und WFO tätig sein. Frau Andrea Peer wird die Schüler*innen begleiten, Lehrpersonen unterstützen und Eltern beraten. Auch wird sie eng mit dem ZIB und der zuständigen Schulpsychologin zusammenarbeiten.

Direktionsrat

Folgende Lehrpersonen fungieren im heurigen Schuljahr als Mitarbeiter*innen des Direktors: **Silvia Pircher, Markus Masetti, Stefan Peterlin und Christoph Stadler**; Silvia Pircher übt die Funktion der **Vizedirektorin** aus.

Hofbeirat

Dem Hofbeirat gehören die Lehrpersonen **Martin Nock (Koordination Übungshof), Roland Dissertori, Günther Erschbaumer und Direktor Gallmetzer** an.

Klassenvorstände

Die Klassenvorstände bzw. die Klassenvorstandsteams begleiten, beraten und unterstützen die jeweilige Klasse in all ihren Anliegen, sie nehmen die Entschuldigungen für die Absenzen entgegen und führen den Vorsitz im Klassenrat. Die Aufgabenteilung und Absprache zwischen Klassenvorstand und Co-Klassenvorstand erfolgt autonom im Team.

1A	Markus Masetti	Federica Martinelli
1B	Magdalena Walcher	Irmengard Maurus
1C	Tanya Masetti	Martina Peer
1D	Gertraud Wisthaler	Ruth Wurz
2A	Martin Nock	Messner Nicole
2B	Kasal Margareth	Ingrid Spitaler
2C	Philipp Pichler	Verena Klein

2D	Angelika Mair	Kathrin Kaufmann
3A LU	Paul Oberrauch	Silvia Pircher
3A PV	Sabine Daniel	Annamaria Tosoni
3A WÖ	Lukas Gunsch	Claudia Cossarini
4A LU	Maria Roner	Valentina Glaser
4B LU	Alex Niedermayr	Stefan Peterlin
4A PV	Georg Zelger	Christian Pernter
4A WÖ	Verena Mayr	Maria Untersulzner
5A LU	Werner Peer	Christoph Stadler
5B LU	Rupert Ploner	Winfried Pezzei
5A PV	Natalie Amplatz	Barbara Zwerger
5A WÖ	Roland Dissertori	Pino Lovino
5B WÖ	Günther Erschbaumer	Hansjörg Palla

Fachgruppen

Folgende Lehrpersonen übernehmen für das laufende Schuljahr die Aufgabe des Fachgruppenleiters/der Fachgruppenleiterin:

Religion	Ida Rabensteiner
Deutsch/Geschichte	Christian Pernter
Italienisch	Mauro Liverani
Englisch	Verena Klein
Mathematik/Physik	Christoph Stadler
Biologie und Erdwissenschaften	Verena Mayr
Chemie, Lebensmittelverarbeitung	Werner Peer
Pflanzenbau und Agrarwissenschaften	Hansjörg Palla
Agrarwirtschaft- und Schätzungslehre	Tanya Masetti
Techn. Zeichnen, Vermessung und landwirtschaftliches Bauwesen	Christian D`Incau
Nutztierhaltung	Paul Oberrauch
Recht- und Wirtschaft	Veronika Köhl
Landwirtschaftliches Praktikum	Roland Dissertori
Sport und Bewegung	Barbara Zwerger, Michele Cattani
Integration	Ruth Wurz

Die Arbeit der Fachgruppen konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte:

- Inhaltliche und didaktisch-methodische Weiterentwicklung im jeweiligen Fach im Sinne des Schulprogramms;
- Planung von Maßnahmen im Rahmen der gesellschaftlichen Bildung;

- Planung und Vorbereitung von Aufhol- und Fördermaßnahmen;
- Vorschläge für neue Lehrmittel und zur Ausstattung der Spezialräume;
- Weiterentwicklung des fächerübergreifenden Arbeitens.

Zur leichten Terminplanung für die Fachgruppentätigkeit während des Schuljahres werden vier Sitzungs-Nachmittage für Fachgruppensitzungen reserviert: Darüber hinaus organisieren die Fachgruppen ihre Tätigkeit autonom. Die Tätigkeit der Fachgruppen wird von diesen dokumentiert. Die entsprechenden Protokolle werden digital im Sekretariat abgelegt.

Koordinatoren mit Beauftragung

Folgende Lehrpersonen werden an der Fachoberschule für Landwirtschaft zu Koordinatoren für das Schuljahr 2025/26 ernannt:

- **Schulentwicklung, Evaluation und Gesellschaftliche Bildung:**
Silvia Pircher
- **Unterstützung der Arbeit der Lehrpersonen:**
Christoph Stadler, Markus Masetti, Ploner Rupert
- **Beistand und andere Dienstleistungen für Schüler*innen:**
Kathrin Kaufmann, Alex Niedermayr
- **Verwirklichung von Projekten mit Körperschaften und Institutionen:**
Günther Erschbaumer, Paul Oberrauch
- **Öffentlichkeitsarbeit:**
Tanya Masetti
- **Inklusion:**
Ruth Wurz

Die Koordinatoren legen am Ende des Schuljahres einen Tätigkeitsbericht vor und stellen diesen dem Lehrerkollegium vor.

Schwerpunktkoordinatoren

Die Schwerpunktkoordinatoren dienen als Ansprechpartner für verschiedene Initiativen innerhalb der drei an der Fachoberschule für Landwirtschaft eingeführten Schwerpunkte. Dadurch wird die Profilbildung der Schwerpunkte und deren Weiterentwicklung unterstützt.

- **Produktion und Verarbeitung:** Bruno Plasinger
- **Landwirtschaft und Umwelt:** Paul Oberrauch
- **Weinbau und Önologie:** Hansjörg Palla

Umsetzung Vorhaben Dreijahresplan 23-26: Profilierung Schwerpunkte

Ziel ist es nach wie vor in allen drei Schwerpunkten ein gleichwertiges Angebot (in Bezug auf Partnerschule, Schüleraustausch, Fachtage usw.) zu garantieren. Auch soll die Kommunikation zur Ausrichtung der jeweiligen Schwerpunktrichtung klarer werden. Neben den Schwerpunktkoordinatoren sollen auch die Lehrpersonen mit den schwerpunktspezifischen Fächern in die Diskussion und Ausarbeitung einer Vereinbarung einbezogen werden.

Koordinatoren für EVA

Folgende Lehrpersonen übernehmen **Koordinierungsfunktion** für das Eigenverantwortliche Lernen in den angeführten Klassen:

1A	Christian Pernter	2A	Markus Masetti
1B	Catia Valbusa	2B	Georg Zelger
1C	Valentina Glaser	2C	Stefan Peterlin
1D	Gertraud Wisthaler	2D	Maria Roner

Die Gesamtkoordination für diesen Lernbereich liegt bei **Magdalena Walcher**.

Tutoren

In den Fachgruppen werden Tutoren für neu an der Schule tätige Lehrpersonen festgelegt. Sie unterstützen die Lehrpersonen beim Kennenlernen der besonderen Schwerpunkte der Schule, in der Umsetzung des Schulprogramms und in Fragen der Bewertung. Sie bieten organisatorische Unterstützung und stehen ganz allgemein für alle Fragen im Zusammenhang mit dem neuen schulischen Umfeld zur Verfügung.

Folgende Lehrpersonen übernehmen Tutorenfunktion für die Lehrpersonen im Probe- und Berufsbildungsjahr bzw. im Unterrichtspraktikum:

Lehrpersonen im Probejahr

Martina Peer

Tutor/innen

Rupert Ploner

Lehrpersonen in der Berufseingangsphase

Annalena Peer

Tutor/innen

Margareth Kasal

Dienstbewertungskomitee

Das in der Sitzung des Lehrerkollegiums der Fachoberschule für Landwirtschaft vom 16.10.2024 für die Dauer von drei Jahren gewählte Dienstbewertungskomitee besteht aus den folgenden Mitgliedern: **Direktor Gallmetzer, Pircher Silvia** (Fachoberschule für Landwirtschaft), **Erschbaumer Günther** (Fachoberschule für Landwirtschaft) und **Erika Mössler** (Wirtschaftsfachoberschule). Als Ersatzmitglieder fungieren Pernter Christian (Fachoberschule für Landwirtschaft), Oberrauch Paul (Fachoberschule für Landwirtschaft) und Barbara Curti (WFO).

Schlichtungskommission

Die Schlichtungskommission wurde im Schuljahr 2024-2025 neu gewählt und umfasst folgende Mitglieder: Direktor **Christian Gallmetzer**, Lehrpersonen: **Barbara Zwerger** und **Roland Dissertori** (Ersatz: Stefan Peterlin und Paul Pardatscher), Elternvertreter: **Beate Dissertori** (Ersatz: Michaela Franzelin), Schülervertreter OFL: **Manuel Rossi**.

Schulrat

Am 16. Oktober 2024 wurden die Lehrpersonen **Markus Masetti, Christoph Stadler, Paul Oberrauch, Werner Peer, Amanda Rando** und **Arno Mall** als Vertreter der Lehrpersonen in den Schulrat gewählt. Weitere Mitglieder im Schulrat sind: **Daniela Huebser** (Vertreterin Eltern OfL), **Bernadetta Staffler** (Vertreterin Eltern OfL), **Jana Maggio** (Vertreterin Eltern WFO), **Lukas Ursch** (Vertreter Schüler WFO), **Emma Stenico** (Vertreterin Schüler OfL), **Martina Niederstätter** (Vertreterin Schüler OfL), **Tanja Zelger** (Schulsekretärin) sowie **Christian Gallmetzer** (Schuldirektor).

Die Arbeitsgruppe wird im laufenden Schuljahr aufbauend auf das Qualitätskonzept im Dreijahresplan Teil A sowie den verschiedenen Evaluationen, den Planungsteil im Dreijahresplan Teil B ausarbeiten und den Abschluss vom laufenden Teil B (Planungsteil) evaluieren. Auch wird sie die Schwerpunkte für die interne Evaluation festlegen.

Sie wird von **Silvia Pircher** koordiniert. Die Arbeitsgruppe setzt sich wie folgt zusammen: **Georg Zelger, Stefan Peterlin, Lukas Gunsch, Walcher Magdalena** und den Schwerpunktkoordinatoren: **Hansjörg Palla, Oberrauch Paul und Bruno Plasinger**.

Arbeitsgruppe ZIB

Die Arbeitsgruppe des Zentrums für Information und Beratung plant im Schuljahr 2025/26 die folgenden Tätigkeiten:

Tätigkeitsprogramm Gesundheitsförderung und ZIB

Mit Bezug auf das Rundschreiben Nr. 50/97 des Schulamtsleiters betreffend die Gesundheitserziehung und das Gesetz Nr. 162/1990 wird die Arbeitsgruppe, bestehend aus den Lehrpersonen **Günther Erschbaumer, Lukas Gunsch, Kathrin Kaufmann, Alex Niedermayr, Stefan Peterlin, Silvia Pircher, Herta Plieger, Maria Alexandra Roner, Iris Zelger** und **Barbara Zwerger**, im heurigen Schuljahr das Zentrum für Information und Beratung (ZIB) an der Schule betreuen. Die Koordination liegt bei **Alex Niedermayr** und **Kathrin Kaufmann**.

Dieses Zentrum hat die Aufgabe, Informationen bei gesundheitlichen und juristischen Anliegen zu vermitteln und Schüler mit Schwierigkeiten auf persönlicher oder sozialer Ebene zu beraten. Es soll auch Raum bieten für die Planung von verschiedenen Projekten auf Schulebene und für eine aktive Auseinandersetzung der Schulpartner untereinander. Insbesondere bietet das **ZIB**:

- **Beratung:** Lernberatung, Beratung im persönlichen und sozialen Bereich, Berufsberatung, Studienberatung, Gesundheitsberatung.
- **Information:** Beratungsdienste und Beratungsmöglichkeiten im Bezirk.
- **Begleitung für Schüler der ersten Klassen:** Koordinierung der Patinnen und Paten an der Schule.
- **Durchführung von Projekten, Gesprächskreisen oder Fortbildungsveranstaltungen** zu verschiedenen Themen.
- **Mitbestimmungsgremien:** Rechte und Pflichten, Fortbildung für Schülervertreter*innen.

Das ZIB ist im heurigen Schuljahr nicht nach einem festgelegten Stundenplan geöffnet. Die Schüler*innen werden ersucht, sich persönlich oder über das digitale Register bei den Lehrpersonen oder der Schulsozialpädagogin Andrea Peer zu melden, um eine Beratungsstunde zu vereinbaren. Frau Peer wird laut folgendem Stundenplan anwesend sein:

Fachoberschule für Landwirtschaft

Montag: 8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 8:00 – 16:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 – 12:00 Uhr

Wirtschaftsfachoberschule

Donnerstag: 8:00 – 14:00 Uhr

Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

In diesem Schuljahr wird auch die Schulpsychologin Verena Bertignoll wieder bei Bedarf an die Schule kommen und die Schüler*innen unterstützen. Das ZIB übernimmt die Koordinierung der persönlichen Sprechstunden.

Für **Studien- und Berufsberatung** stehen **Günther Erschbaumer** und **Alex Niedermayr** nach Anmeldung zur Verfügung.

Folgende Schüler übernehmen im heurigen Schuljahr **Patenfunktion**:

Für die Klasse 1A	Tina Lintner und Maximilian Elsler 3APV
Für die Klasse 1B	Emma Stenico und Anna Oberhofer 4APV
Für die Klasse 1C	Anna Maria Hilpold und Alex Delueg 3ALU
Für die Klasse 1D	Simon Schwalt und Johanna Leitner 4BLU

Stefan Peterlin und Kathrin Kaufmann betreuen die Klassenpaten.

A) Fortbildung für Schülervertreter*innen im Klassenrat

Vor den Klassenratssitzungen ist eine erste Fortbildung für die neu gewählten Schülervertreter*innen in den ersten Klassen vorgesehen; ein zweites Treffen nach den Sitzungen der Klassenräte (Feedback). Mitarbeiter des ZIB (Barbara Zwerger) organisieren diese Fortbildung in Zusammenarbeit mit der Lehrperson für Recht und Wirtschaft.

B) Schuleinstiegstag für die 1. Klassen

Am 10. September 2025 wird der Schuleinstiegstag für alle 1. Klassen organisiert. An verschiedenen Ständen erhalten sie Informationen über das Sekretariat, die Mensa, die Cafeteria, die Schulbibliothek, die Hausmeister, die Sportgruppentätigkeit usw. an der Schule.

C) Schulabsentismus bzw. -abbruch

Immer mehr Schüler*innen haben aufgrund emotionaler, sozialer oder schulischer Probleme Schwierigkeiten, sich im schulischen Kontext zurechtzufinden. Sie brauchen gezielte unterstützende Maßnahmen, um der Schul- und Bildungspflicht nachzukommen. Bezugnehmend auf das „Rahmenkonzept zur Vorbeugung des Schulabbruchs“ (2015) und der „Handreichung zum Umgang mit Schulabsentismus“ (2016), legt die Fachoberschule für Landwirtschaft folgende Vorgangsweise bei Schulaversion, Schulabsentismus und Schulwechsel fest:

Prävention

Wir alle tragen zu einem guten Schulklima bei. Lehrpersonen und ZIB-Mitarbeiter*innen haben ein Auge auf Schüler*innen, fragen nach und beobachten das Verhalten und die Befindlichkeiten der Schüler*innen.

Intervention bei Schulaversion und Schulabsentismus

Erste Anzeichen von Schulabsentismus bzw. -abbruch sind z.B. passiver Rückzug, offene Aggressivität, gelegentliches Schwänzen von einzelnen Unterrichtsstunden bzw. Schultagen bis zum ständigen Fernbleiben von der Schule.

Handlungsleitfaden

- Lehrpersonen, die eine gehäufte Abwesenheit in ihren Fächern bemerken, suchen das Gespräch mit dem Jugendlichen und informieren den Klassenvorstand.

- Der Klassenvorstand verifiziert und stellt erste Fragen, bevor er die Absenzen entschuldigt.
- Der Klassenvorstand führt Schüler*innen- und Elterngespräche. Das ZIB-Team steht als Unterstützer-Team zur Verfügung und kann für eine Intervention vom Klassenvorstand angefragt werden. Die Schulführungskraft wird bei einer schwerwiegenden Schulaversion informiert.
- Besteht weiterhin eine Schulaversion müssen die Eltern zu einem verbindlichen Gespräch mit der Schulführungskraft oder einem ernannten Vertreter (z.B. Klassenvorstand, ZIB-Mitarbeiter*in) eingeladen werden, um einen gemeinsamen Lösungsweg zu erarbeiten.
- Wenn die Maßnahmen erfolglos bleiben, erfolgt eine Meldung an die Staatsanwaltschaft beim Jugendgericht bzw. an den Sozialdienst.
- Einberufung einer Helferkonferenz mit allen Beteiligten. Die Schulführungskraft ernennt eine Ansprechperson zur Fallführung.

Maßnahmen

Risikofaktoren für Schulabbruch sind vielfältig, folglich auch die Maßnahmen unterschiedlich und individuell wie z.B. flexible inner- und außerschulische Lernangebote und Modelle des Time-out-Lernens.

- Als ZIB-Team vernetzen wir uns mit verschiedenen Unterstützersystemen im schulischen und sozialen Bereich und v.a. schulintern mit Kolleg*innen.
- Alternative Lern- und Beschäftigungsangebote in einer begrenzten Auszeit vom Regelunterricht als pädagogische Maßnahme und ein konkretes Angebot für Jugendliche (z.B. Werkstatt, praktisches Arbeiten oder Labors, Praktika in Betrieben, anderen Schulen oder Organisationen). Die konkreten Schritte werden je nach Schüler*in individuell abgeklärt und gesetzt.

D) Exkurs 1. Klassen

- Schulwechsel vor dem 1. November: Vor allem in den ersten Klassen ist es angeraten, die Schüler*innen zu beobachten, um eventuell einen termingerechten Schulwechsel einzuleiten.
- Reflexionsgespräche nach dem Zwischenzeugnis im Januar für Schüler*innen mit negativen Noten.
- In Absprache mit Schüler*innen und Eltern wird die weitere Vorgehensweise besprochen.

Care-Team - Kriseninterventionen

An der Fachoberschule für Landwirtschaft ist das Care-Team wie folgt zusammengesetzt: **Christian Gallmetzer** (Schulführungskraft), **Sieglinde Marsoner** (Sekretariat), **Stefan Peterlin**, **Iris Zelger**, **Ida Rabensteiner**, **Barbara Zwerger**, **Silvia Pircher**, **Margherita Bertagnolli** und **Kathrin Kaufmann**.

Das Care-Team hat die Aufgabe, in Krisensituationen zusammen mit anderen in der Schule ein Krisenmanagement zu betreiben. In Krisensituationen reichen die gewohnten Verhaltensmuster und Strategien nicht aus, um die Krise zu bewältigen und wieder aus ihr herauszufinden. Das Care-Team versucht in diesen Momenten Hilfestellung zu bieten, indem es Abläufe organisiert und plant, mit Schüler*innen und anderen Beteiligten durch Zeiten der Ohnmacht geht und Hilfestellungen bzw. Kontakte mit Fachstellen herstellt, falls nötig. Die Krisensituationen können verschiedenster Art sein, beziehen sich an unserer Schule vor allem auf plötzliche Todesfälle von Schüler*innen oder Mitgliedern der Schulgemeinschaft. In Schuljahr 2025/26 findet die Care-Team-Tagung in Auer statt, welche die Mitglieder des Care-Teams besuchen werden.

Bibliothek

Der Bibliotheksrat plant im Schuljahr 2025/26 die folgenden Tätigkeiten:

Tätigkeitsplan Bibliothek 2025-2026

Die Bibliothek der Fachoberschule für Landwirtschaft steht Lehrpersonen, Schüler*innen und Mitarbeiter/innen der Schule zur Verfügung. Sie ist als Lernort konzipiert.

Die Koordinierung und Weiterentwicklung der Bibliothek obliegt dem Bibliotheksrat. Ihm gehören **Lukas Gunsch** (Bibliotheksteam), **Pino Lovino** (Bibliotheksteam), **Fabio Raineri** (Schulbibliothekar), **Tanja Zelger** (Schulsekretärin), **Roland Dissertori** (Lehrperson), **Kathrin Kaufmann** (Lehrperson), **Verena Klein** (Lehrperson), **Verena Mayr** (Lehrperson), **Ida Rabensteiner** (Lehrperson), **Mauro Liverani** (Lehrperson) und **Christian Gallmetzer** (Schuldirektor) an.

Leseförderung

Bücherkisten im Deutschunterricht

Das Bibliotheksteam hat die Bücherkisten im Sommer überarbeitet und ergänzt. Insgesamt stehen neun Bücherkisten für die verschiedenen Klassenstufen für die Leseförderung in den einzelnen Klassen zur Verfügung. Die Bücher sollen auf kreative Art und Weise den Mitschülern präsentiert werden. Dafür stehen Informationsblätter zu verschiedenen Methoden der Buchpräsentation (Book in a Box, Pecha Kucha, Book Slam, Trailer zum Buch, Hörfeature...) zur Verfügung.

1. Klassen	Golden	Jonathan
2. Klassen	Fuji	Gala (kompakt)
3. Klassen	Kanzi	Finka (kompakt)
4. Klassen	Topaz	
5. Klassen	Williamsbirne	Evelina

Bücherkisten im Italienischunterricht

Für das Fach Italienisch steht eine Bücherkiste zur Verfügung.

Biographienkiste

In der Bibliothek steht eine Biographienkiste mit Büchern, Texten etc. zu unterschiedlichsten Menschen und Persönlichkeiten bereit. Ihr Einsatz ist ab der 3. Klasse vorgesehen; didaktische Anregungen dazu stehen zur Verfügung. Die Termine koordiniert der Bibliothekar. Die Medien befinden sich im Regal; die Kiste wird auf Anfrage zusammengestellt.

Medienausstellungen

- Ideen: Nutztiere (Fotos von Schülern + Nutztiere), Um die ganze Welt, Urlaubsreif (Reiseführer)
- Die Kurtatscher Hexenprozesse
- Präsentation von neu angekauften Medien (eine Übersicht über neue Medien erhält das Lehrerkollegium mittels Mail)
- Bienen
- Ideen: Aspekte des Obstbaus, Weinbaus, Nischenprodukte (Marillen), Wald, Holz

- Fantasy-Ausstellung
- Landkarten mit historischen Romanen/Sachbücher
- DVD/Zeitschriften-Ausstellung
- Kochbücher/Blogs
- Ernst Jandl, Rainer Maria Rilke
- Zeitungsstand in der Schulcafeteria erweitern

E-Book-Reader

Auf den Readern der Schule befinden sich folgende Bücher:

- Wolfgang Herrndorf, **Tschick**
- Kirsten Boje, **Es gibt Dinge, die kann man nicht erzählen** - Materialien für den Unterricht samt Audio-CD stehen zur Verfügung.
- Bettina Gartner, **Als der Tod das Lieben lernte** – Die Autorin hat umfassende Unterrichtsmaterialien zu ihrem historischen Kriminalroman zur Verfügung gestellt.
- Oppermann, Lea Lina, **Was wir dachten, was wir taten** - Materialien für den Unterricht samt Audio-CD stehen zur Verfügung.
- Safier, David: **28 Tage lang**
- Annette von Droste-Hülshoff: **Die Judenbuche**
- Ödön von Horváth, **Jugend ohne Gott**

Lesecclub

Zielgruppe: Ausgewählte, lesefreudige Schüler*innen

Inhalt: Bücherwünsche, Diskussion über gelesene Bücher, Sichtung von Neuankäufen. Der Lesecclub dient der Begabtenförderung und findet während der Unterrichtszeit statt.

Veranstaltungen:

Vorstellung des Lesecclubs für die ersten Klassen

Meine Sommerlektüre

Weihnachtslektüre

Gemeinsame Genrelektüre

Buchmesse für andere Schüler*innen

Vorlesetraining: Oberschüler lesen Grundschülern vor

Hörbücher für den Unterricht

- Oppermann, Lea Lina, Was wir dachten, was wir taten – Hörbuch mit Selbstlernmaterialien für das 1. Biennium
- Kressmann Taylor, Adressat unbekannt – Hörbuch mit Unterrichtsmaterialien
- Frisch, Max, Andorra – Hörbuch mit Unterrichtsmaterialien (3. oder 4. Klasse)
- Köhlmaier, Michael – Hörbuch Nibelungen mit Arbeitsfragen und Schreibaufgabe (1. Klasse)
- Boie, Kirsten – Dunkelnacht

Die Unterrichtsmaterialien sind im Team „Fachgruppe Deutsch“ auf Microsoft Teams abgespeichert. Die Dateien enthalten auch den Link zum Hörbuch auf der **Dropbox der OfL-Bibliothek**, mit welchem die Schüler*innen zur Hördatei gelangen.

Unterrichtsmaterialien für den Deutschunterricht

- Unterrichtsmaterial zum Klassensatz „Dunkelnacht“
- Unterrichtseinheit zum Thema „Gesundheitsdiktatur“ (Neuverfilmung Jugend ohne Gott, Juli Zeh, Corpus Delicti (Auszug), Martin Schäuble, Cleanland...)
- Neue Kurzgeschichten für den Unterricht

Unterrichtsmaterialien für den Geschichtsunterricht

Arbeit mit Quellen: Schüler*innen suchen daheim nach Quellen, welche gemeinsam mit dem Bibliothekar ausgewertet und in der Bibliothek ausgestellt werden

Recherchekompetenz und wissenschaftliches Arbeiten

Sachbuchkisten zur Erweiterung der Recherchekompetenz

Die Sachbuchkisten „Mensch“, „Weltall“ und „Tiroler Geschichte“ können im Fachunterricht Biologie bzw. Geschichte und evtl. auch fächerübergreifend mit dem Fach Deutsch eingesetzt werden.

Recherche im Zeitschriftenbestand der Schulbibliothek

Zeitschriften lesen: 2. Klasse Zeitschriften der Bibliothek kennen lernen

Sachbuchkiste Garten

Angeleitete Recherche in Garten-Fachbüchern durch gezielte Fragen für das Fach LP.

Sachbuchkiste Brot

Angeleitete Recherche in Garten-Fachbüchern durch gezielte Fragen für das Fach LP.

Medienrecherche

Modul für die Einführungsphase bei EVA für die 2. Klassen (Mediensuche im Bibliothekskatalog, Chiri und weiteren Katalogen) / Basis für die Recherche bei EVA.

Namensgeschichte

Rechercheinheit für das erste Biennium – anhand verschiedener Medien recherchieren die Schüler*innen die Herkunft und Bedeutung ihres Nachnamens (evtl. auch Flur- und Hofnamen) und stelle die Ergebnisse ihren Mitschüler*innen vor. / Nutzung des Materials der Sprachstelle im Kulturinstitut.

Fake Hunter

Das Planspiel wird für das erste Biennium angeboten werden. Der Schulbibliothekar ist Experte darin und führt es auf Anfrage mit den Schüler*innen der 1. bzw. 2. Klassen durch. Unterrichtseinheit zum Thema Fake News ab der 3. Klasse.

Ausarbeitung eines Recherche-Curriculum für alle Klassenstufen

1. Klasse	Bibliothekseinführung	EVA
2. Klasse	Mediensuche (Bibliothekskatalog, Chiri ...)	EVA
3. Klasse	Landwirtschaftliche Zeitschriften kennenlernen	Pflanzenbau
4. Klasse	Zitiertraining	Deutsch/Pflanzenbau
5. Klasse	Analyse Zeitungsartikel	Deutsch

Die Rechercheeinheiten für die 1., 2. und 3. Klassen wurden ausgearbeitet, sie stehen als Kopiervorlagen mit Lösungsblättern zur Verfügung. Der Bibliothekar gibt jeweils eine Einführung.

Die Einheiten zur Festigung der Recherchetechniken in der 4. und 5. Klasse werden ausgearbeitet. Auch diese sollen verpflichtenden Charakter haben.

Recherchemodule 1. und 2. Weltkrieg – Bildquellen untersuchen

Es steht eine Auswahl an Propagandaplakaten aus dem 1. und 2. Weltkrieg inkl. Arbeitsblättern zur Verfügung. Nach kurzer Einführung des Bibliothekars arbeiten die Schüler*innen selbständig an der Analyse und Interpretation der historischen Bildquellen. NEU Es gibt auch ein Arbeitsblatt für den Einsatz im Italienischunterricht, auch hier gibt es eine Einführung des Bibliothekars.

Einführung in Bestand und Systematik

Einführung und Fortbildung in der Schulbibliothek

Die ersten Klassen werden im Rahmen der EVA-Eingangsphase in die Bibliothek eingeführt. Hierfür steht ein Stationenlernen zur Verfügung, das vom Bibliotheksteam zusammengestellt wurde.

Neue Lehrpersonen können sich für eine Einführung in die Schulbibliothek an das Bibliotheksteam wenden.

Aktionen der Bibliothek

Tag der Bibliothek / Welttag des Buches

Verschiedene Aktionen werden angedacht.

Evtl. auch zum „Tag der Erinnerung“ bzw. in Erinnerung an die „Bücherverbrennung“. Evtl. welche Bücher waren verboten?

Adventskalender

In der Adventszeit wird ein literarischer Kalender für Schüler*innen angeboten.

Öffentliche Veranstaltung

Noch zu vereinbaren in Zusammenarbeit mit der ÖB Auer.

Jugendwort des Jahres

Die Schüler*innen des ersten Bienniums schlagen eine Auswahl an Jugendwörtern vor. Die Wahl des Jugendwortes des Jahres findet über Social Media statt.

Fortbildung des Amts für Bibliotheken und Lesen

Im November wird die Schulbibliothek Veranstaltungsort des Moduls 6 der Kursfolge Schulbibliotheken sein. Dabei wird die Schulbibliothek den Kursteilnehmer:innen vorgestellt.

Schwerpunkte im Bestandaufbau

Zeitschriften

Der Zeitschriftenbestand wird angepasst.

Belletristik

Der Bestand wird angepasst.

Fachliteratur

Der Bibliothekar unterstützt die Fachgruppen bei der Auswahl neuer Unterlagen im Bereich Fachdidaktik.

Nutzung der Schulbibliothek

Recherche im Bibliotheksbestand

Die Recherche im Bestand der OfL/WFO Bibliothek ist von jedem PC mit Internetzugang aus möglich. Der Link zur Datenbank ist auf der Homepage zu finden.

Arbeiten in der Schulbibliothek

Die Bibliothek steht wiederum als Lernort zur Verfügung. In der Schulbibliothek können jeweils zwei Klassen zeitgleich arbeiten. Eine Vormerkung ist verpflichtend und muss über das digitale Register gemacht werden. Um eine doppelte Buchung über das digitale Register zu ermöglichen, haben wir nun die Bibliothek in zwei Räume aufgeteilt:

Bibliothek Nord: Fachbereich Landwirtschaft und Naturwissenschaften / 2 Computerinseln mit insgesamt 12 Laptops

Bibliothek Süd: Jugendbuchbereich mit Sofas und Sitzkissen / 2 Computertische mit insgesamt 10 Laptops / Arbeitstisch für eine gesamte Klasse

Es wird gebeten, den Arbeitsbereich des Bibliothekars nicht zu betreten. Die zwei Computer hinter dem Bibliothekar sind prinzipiell für das Bibliotheksteam und für den Bibliothekar reserviert. Im unteren Ende der Bibliothek gibt es zwei ruhige Arbeitsräume für Lehrpersonen, so dass diese die Bibliothek auch für die Unterrichtsvorbereitung nutzen können.

Im Arbeitsbereich des Bibliothekars/Bibliotheksteams werden nach Absprache mit dem Amt für Bibliotheken und Lesen kleinere Umbauarbeiten konzipiert, um einen ruhigeren Bereich zu schaffen.

Das Bibliotheksteam setzt sich dafür ein, dass in der Bibliothek eine ausreichende Beleuchtung für die Nutzer:innen gewährleistet wird.

Öffnungszeiten der Schulbibliothek

Von Montag bis Freitag: 07:30 -13:15 Uhr

Montag und Donnerstag: 14:15 – 16:45 Uhr

Bibliotheksteam – Stundenplan

Lukas Gunsch

Dienstag von 10:45 – 12:25 Uhr

Mittwoch von 8:50 – 10:30 Uhr

AG Öffentlichkeitsarbeit mit Tätigkeitsprogramm

Die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit plant im Schuljahr 2025/26 die folgenden Tätigkeiten:

Tätigkeitsprogramm AG Öffentlichkeitsarbeit

Die AG Öffentlichkeitsarbeit wird von **Tanya Masetti** koordiniert. Es arbeiten folgende Personen mit: **Angelika Mair, Silvia Pircher, Herta Plieger, Maria Roner, Maria Untersulzner, Tanya Masetti, Barbara Zwerger, Günther Erschbaumer, Helmuth Veronesi** (Lehrpersonen) sowie **Fabio Raineri** (Schulbibliothekar) und Schuldirektor **Christian Gallmetzer**.

Grundlegende Tätigkeitsbereiche

- Homepage der Schule
- OfL Facebook- und Instagram-Account: regelmäßige Beiträge von schulischen Aktivitäten
- Vorbereitung von Artikeln für die lokalen Medien
- Schulinternes Informationsblatt PRISMA für Schüler, Eltern und Lehrpersonen
- Die Schulbibliothek übernimmt die Dokumentation und archiviert Veröffentlichungen.

Besondere Schwerpunkte im Schuljahr 2025/26

- Einbindung von Schüler*innen in die Öffentlichkeitsarbeit (vor allem beim Gestalten der Beiträge auf den sozialen Medien, z.B. Schnitt von Videos bei praktischen Übungseinheiten oder Veröffentlichung von Beiträgen zum Schulalltag)
- Fokus auf Schulalltag und praktische Übungen legen.
- Online-Schüler-Zeitung "Pofl goes online" voranbringen
- Ankauf von einem kleinen Mikrofon zum Gestalten von Interviews und Videobeiträgen für die sozialen Medien
- Einheitliche Form auf 1. Bild in sozialen Medien (Instagram)
- Kontakt zu Schülerheim Wasserfall aufbauen (Collab der Instagram-Accounts)
- Schautafeln erneuern: Maria Roner und Tanya Masetti.

Aufgabenaufteilung

Silvia Pircher	• Sichtung der unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten und jeweils Zuständige von ausgewählten Tätigkeiten gezielt auffordern einen Beitrag zu erstellen. Liefervorgabe: Foto mit fertigem kurzem Text an oeffentlichkeitsarbeit.ofl@gmail.com per Mail senden. • Gestaltung und Schaltung von Beiträgen in den sozialen Medien zum „normalen“ Unterricht • Vorstellung von nicht unterrichtendem Personal
Maria Roner	• An oeffentlichkeitsarbeit.ofl@gmail.com zugesendete Beiträge in den sozialen Medien schalten (1. Semester) • Gestaltung und Schaltung von Beiträgen in den sozialen Medien zum „normalen“ Unterricht • Vorstellung von nicht unterrichtendem Personal
Tanya Masetti	• An oeffentlichkeitsarbeit.ofl@gmail.com zugesendete Beiträge in den sozialen Medien schalten (1. und 2. Semester)

		• Gestaltung und Schaltung von Beiträgen in den sozialen Medien zum „normalen“ Unterricht • Koordination des Ökosystems Öffentlichkeitsarbeit der OFL Auer • Beantwortung von Nachrichten und Kontrolle der Kommentare auf Insta und FB. • Stories speichern und ordnen • Koordinierung des technischen Beistandes für die sozialen Medien • Mithilfe bei Mittelschulpräsentation
	Maria Untersulzner	• Schulfotos • Gestaltung und Schaltung von Beiträgen in den sozialen Medien zum „normalen“ Unterricht • Gestaltung und Schaltung von Beiträgen in den sozialen Medien zum Bibliotheksgeschehen und Aktivitäten der Fachgruppe Deutsch und Geschichte • An oeffentlichkeitsarbeit.ofl@gmail.com zugesendete Beiträge in den sozialen Medien schalten (2. Semester)
	Martin Nock	• Happacherhof • Abschluss Schulfilm • Text aus OFF (Kerngedanken)
	Fabio Raineri	• Beiträge zur Bibliothek • Dokumentation Pressestimmen • Gemeindeblatt Auer
	Barbara Zwerger	• OFL/WFO Sport
	Herta Plieger	• Homepage
	Angelika Mayer	• Koordinierung ausgewählter Artikel im Landwirt und andere Magazine. Z.B.: Erntedank, Lebensmittelverarbeitung, Erasmus, Patenschaft Castelfeder...
	Christian Gallmetzer	• Prisma • Futurum 2025 (mit Schüler)
	Günther Erschbamer	• Mittelschulpräsentation
	Helmuth Veronesi	• Messestand bei Agrialp November 2025

Betreuung der Spezialräume

Die im Folgenden angeführten Lehrpersonen werden mit der Betreuung der Spezialräume beauftragt. Die beauftragten Lehrpersonen fungieren als Ansprechpartner für Professoren, technische Assistenten, den Arbeitsschutzbeauftragten, für den Betriebsführer und den Direktor bezüglich Organisation im jeweiligen Bereich, Ausstattung mit Lehrmitteln, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit u.ä. Die Betreuer/-innen der Spezialräume unterstützen die Schulleitung bei der

Ausarbeitung der Raumordnung, des Belegungsplans der Spezialräume sowie bei Einkäufen, Lagerung und Sicherung der Geräte und Materialien. Sie überprüfen die Geräte und Materialien auf die Sicherheitsmaßnahmen hin und melden eventuelle Mängel.

- **Chemielabor:** Natalie Amplatz
- **Biologielabor:** Bruno Plasinger
- **Stall und Nebenräume:** Paul Oberrauch
- **Physiksaal:** Kathrin Kaufmann
- **EDV-Räume:** Rupert Ploner und Markus Masetti
- **Fachraum Pflanzenbau:** Günther Erschbaumer
- **Vermessungsgeräte:** Helmut Veronesi
- **Bibliothek:** Lukas Gunsch, Pino Lovino
- **Turnhalle OfL:** Iris Zelger/ **Turnhalle Schwarzenbach:** Michele Cattani
- **Kletterhalle:** Barbara Zwerger
- **Fitnessraum:** Michele Cattani
- **Integrationsräume / Integrationsklassen:** Ruth Wurz

Arbeitssicherheit und Datenschutz

Als Arbeitsschutzbeauftragte für die gesamte Schule fungiert im heurigen Schuljahr **Helmut Veronesi**. In den ersten Schulmonaten wird in einer Sitzung des Professorenkollegiums auf die wesentlichen Aspekte der diesbezüglichen Gesetzgebung und auf die Möglichkeiten der Vermittlung im Unterricht eingegangen. Ebenso wird in einer Besprechung mit den nicht unterrichtenden Mitarbeitern der Schule der Aspekt der Arbeitssicherheit thematisiert und auf die konkrete Arbeitssituation in den verschiedenen Bereichen der Schule bezogen.

Lehrpersonen, die in den verschiedenen Übungsbereichen der Schule tätig sind, vermitteln den Schülern und Schülerinnen in der Einführungsphase des jeweiligen Übungsstundenplans die notwendigen Kenntnisse über mögliche Gefahren und die diesbezüglichen Schutzmaßnahmen. Diese Einführung wird im digitalen Register dokumentiert.

Im Rahmen einer eigenen Schulung werden die neu an der Schule tätigen Lehrpersonen und Mitarbeiter/innen über die wesentlichen Bestimmungen zum Datenschutz informiert.

Im ersten Semester wird an der Schule und am Happacherhof die Räumungsübung durchgeführt. Die Klassenvorstände bereiten die Klassen darauf vor.

Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe: Haas Marlene, Franzelin Maria Theresia, Stefani Ralf, Trentini Robert, Feichter Matthias, Rabensteiner Ida, Maierhofer Martina, Mayr Thomas, Dissertori Roland, Veronesi Helmut, Bertagnolli Margherita, Ploner Rupert, Masetti Markus, Gunsch Lukas, Palla Hansjörg, Pardatscher Paul, Pellegrin Ivo, Plasinger Bruno, Zelger Georg, Peer Werner, Cassar Anna, Zwerger Barbara und Winfried Pezzeri.

Bereitschafts- und Aufsichtsdienst

Für die erste Unterrichtsstunde wird zu Beginn des Schuljahres ein Bereitschaftsplan erstellt. Die Bereitschaftsstunde ist im persönlichen Stundenplan der Lehrperson eingetragen.

Die Lehrpersonen beaufsichtigen die Schüler in der Früh von 7.55 Uhr bis 8.00 Uhr in der jeweiligen Klasse (Lehrperson, welche die erste Stunde hat). Für die Pausenaufsicht wird zu Beginn des Schuljahres ein genauer Aufsichtsplan erstellt. Da die Schüler*innen die Pausen in den Klassenräumen verbringen dürfen, wurden im Schuljahr 2025-26 die Pausenaufsichten erhöht.

Die Schüler können die Schule während der Unterrichtszeit nur mit Erlaubnis des Direktors verlassen. Auf dem Weg von der Schule zum Übungshof bzw. zur Turnhalle und retour begeben sich die Schüler einer Klasse gemeinsam und zu Fuß. Am Morgen wird die Schule für die Schüler*innen um 7.30 Uhr geöffnet. Auch die Schulwarte übernehmen Aufsichtsfunktion.

4. Planung der Tätigkeiten

Zeitliche Einteilung des Unterrichtsjahres

Das Unterrichtsjahr wird in Semester eingeteilt. Laut Schulratsbeschluss Nr. 3 vom 09.03.2012 sowie dem Rundschreiben der Schulamtsleiterin vom 02.09.2025 wird die Semestereinteilung des geltenden Schulkalenders abgeändert und die Dauer der Semester wie folgt festgelegt: **Das 1. Semester dauert vom 08.09.2025 bis 06.01.2026, das 2. Semester vom 07.01.2026 bis 12.06.2026.**

Ausgleichstag / Ausgleichsnachmittage

Der Tag der offenen Tür findet am Samstag, den **17.01.2026** statt. Als Ausgleichstag wird der Tag **13.02.2026** (Freitag nach dem „Unsinnigen Donnerstag“) festgelegt.

Während der Notenkonferenzen im Jänner bzw. im Juni findet aus organisatorischen Gründen **kein Nachmittagsunterricht** statt, ebenso am Dienstag, den **23. Dezember 2025**. Als **Ausgleichsmaßnahme** sind **Fachtage auch an unterrichtsfreien Nachmittagen** vorgesehen.

Für die **2. Klassen** findet am Donnerstag, den **23. Oktober 2025** eine Unterrichtsverlagerung des Nachmittagsunterrichts auf **Freitagnachmittag, den 24. Oktober 2025**, statt, da an diesem Termin das **Erntedankfest der 2. Klassen** stattfinden wird.

Verkürzter Unterricht/ Unterricht entfällt

Erster und letzter Schultag und am „Unsinnigen Donnerstag“ ist verkürzter Unterricht. Während der Notenkonferenzen im Jänner und Juni findet kein Nachmittagsunterricht statt. An den Elternsprechtagen entfällt der Unterricht.

Früheres Verlassen des Unterrichts

Im Schuljahr 2025/26 soll eine Unterrichtszeitverkürzung der Unterrichtsstunden am Freitagvormittag mit Verlagerung der Unterrichtszeit auf einen freien Nachmittag erprobt werden, um eine Anbindung für die Schüler*innen an die öffentlichen Verkehrsmittel nach der 6. Stunde zu gewährleisten. Genaue Kriterien hierfür sollen ausgearbeitet und erprobt werden.

Weitere Termine im Schuljahr siehe Konferenzplan im Anhang

Grundlage für die pädagogisch-didaktische Tätigkeit ist das **Leitbild bzw. Qualitätskonzept im Dreijahresplan Teil A** der Fachoberschule für Landwirtschaft. Für alle Klassen stellt das **Schulcurriculum** die verbindliche Grundlage für die curriculare Planung dar.

Klassenräte

Zur **Koordinierung der didaktischen Maßnahmen** werden in den ersten Schulwochen die Klassenräte bei alleiniger Anwesenheit der Lehrpersonen zu einer Sitzung zusammenkommen. Folgende Themen stehen dabei im Mittelpunkt:

- Besprechung der Klassensituation (Beschreibung der allgemeinen Situation, Aussagen zum allgemeinen Leistungsstand, Verhalten, Einstellung zum Unterricht, Absenzen u.a.m.)
- Überlegungen für die didaktische Arbeit, die Unterrichtsgestaltung, fächerübergreifende Vorhaben

- Planung der Inhalte im Fächerbereich „Gesellschaftliche Bildung“
- Jahresplan der unterrichtsergänzenden Tätigkeiten (Fachtage), fächerübergreifende Vorhaben, besondere Projekte in der Klasse, Stützmaßnahmen, Evaluationsvorhaben u.ä.
- Integrationsmaßnahmen (Begründung des Klassenrates über die Notwendigkeit von Integrations- bzw. eventuellen Kopräsenzstunden in der Klasse)

Den Vorsitz bei den Klassenratssitzungen führt das jeweilige Klassenvorstandsteam. Bei der Klassenratssitzung im September bzw. Oktober werden die Vorbereitungen und die nötigen Vereinbarungen zur Unterstützung der Schüler*innen mit besonderem Bedarf getroffen. Bis zur Klassenratssitzung mit Eltern- und Schülervertretern werden die entsprechenden **individuellen Bildungspläne** vorbereitet und mit den Eltern besprochen.

Bewertungskriterien

Es gelten die im Leitbild und im Qualitätskonzept im Dreijahresplan, sowie in der Schülercharta bzw. in der Schulordnung festgehaltenen Aussagen.

Darüber hinaus gelten die schulinternen Bewertungskriterien, welche vom Lehrerkollegium am 16.10.2024 offiziell beschlossen wurden. Eine teilweise Abänderung der Bewertungskriterien wird im Schuljahr 2025-26, vor allem hinsichtlich der Verhaltensnote, notwendig und wird nach den entsprechenden gesetzlichen Angaben durchgeführt. In den Fachcurricula sind zudem die vereinheitlichten fachspezifischen Bewertungskriterien festgehalten.

Jahresprogramme

Die Fachcurricula ersetzen die Jahresprogramme. In den Fachgruppen findet weiterhin eine Grobplanung statt, um ein gleichwertiges Lernangebot für die Schüler*innen der verschiedenen Klassen zu gewährleisten. Die Fachcurricula wurden im Schuljahr 2023-24 von den Fachgruppen überarbeitet und aktualisiert und vom Lehrerkollegium am 16.10.2024 offiziell beschlossen.

Die Inhalte für die Übungen in den einzelnen Fächern werden von der jeweiligen Fachlehrperson gemeinsam mit der technisch-praktischen Lehrperson erarbeitet.

Evaluation

Aufbauend auf die Ergebnisse der externen Evaluation vom März 2024 sowie der partizipativen Erhebung des Südtiroler Jugendrings im vergangenen Schuljahr zum Thema „Schule gemeinsam gestalten: Was brauchen wir, um uns an der Schule wohlfühlen?“, werden sich im laufenden Schuljahr die unterschiedlichen Gremien mit den Ergebnissen derselben auseinandersetzen und notwendige Maßnahmen, vor allem hinsichtlich des Planungsteils des Dreijahresplans Teil B, ableiten.

Speziell wird sich der Direktionsrat, die AG Schulentwicklung sowie eine Projektgruppe bestehend aus Mitgliedern des ZIB (Stefan Peterlin, Alex Niedermayr, Lukas Gunsch, Maria Roner und Silvia Pircher) über mehrere Schuljahre damit beschäftigen, welche Anregungen und Ideen der Schulgemeinschaft verwirklicht werden können.

Umsetzung Vorhaben Dreijahresplan 23-26: Evaluationsschwerpunkte

Hinsichtlich interner Evaluationen werden die Befragungen aller Schüler/-innen in den 2. und 5. Klassen fortgeführt. Auch soll eine Evaluation des Fachbereichs Gesellschaftliche Bildung sowie eine Absolventenbefragung der Absolventen der vergangenen fünf Schuljahre, durchgeführt werden. Jede Lehrperson ist zudem angehalten regelmäßig und fortlaufend ihren Unterricht zu evaluieren.

Stütz- und Aufholmaßnahmen

Ausgangspunkt für Aufholmaßnahmen für eine/n Schüler*in ist eine genaue Diagnose der Schwächen und Lernschwierigkeiten durch die Fachlehrperson und zwar nach den folgenden Bereichen:

- Motivation, Einsatz, Konzentrationsvermögen;
- fehlende Grundlagen, zeitweilige Versäumnisse, Lücken in einem speziellen Bereich;
- Organisation des Lernens, Lernmethoden;

Ergänzt wird diese Diagnose durch die Fachlehrperson durch eine Eigendiagnose des Schülers/der Schülerin, mit dem Ziel, dass ihm/ihr selbst die Ursachen bewusst werden. Gleichzeitig dient diese Eigendiagnose auch der Fachlehrperson als Rückmeldung.

Es werden folgende Aufholmaßnahmen angeboten:

- Lern- und Aufgabenhilfen am Nachmittag in den Fächern **Mathematik, Physik, Chemie** und **Lebensmittelverarbeitung** wöchentlich ab September. Im Fach **Italienisch** gibt es phasenweise einen „Sportello studenti“ für die 1. Klassen und 2. Klassen. Im Fach **Englisch** werden die Lern- und Aufgabenhilfen periodisch angeboten. Ebenso im Fach **Technisches Zeichnen**, wo bei Bedarf und nach Absprache mit der Lehrperson Aufgabenhilfen angeboten werden.

Chemie/ Lebensmittelverarbeitung 1	
Start:	Montag, 15.09.2025
Zielgruppe:	alle Klassenstufen
Leitung:	Prof. Peer Werner
Zeit:	montags, 8. Stunde von 14:10 – 15:00 Uhr
Ort:	Klasse 3APV– Schlossgebäude

Chemie/ Lebensmittelverarbeitung 2	
Start:	Dienstag, 16.09.2025
Zielgruppe:	alle Klassenstufen
Leitung:	Prof. Amplatz Natalie
Zeit:	dienstags, 8. Stunde von 14:10 – 15:00 Uhr
Ort:	Klasse 4AWÖ – Hof

Mathematik/Physik 1	
Start:	Montag, 15.09.2025
Zielgruppe:	alle Klassenstufen
Leitung:	Prof. Gallmetzer Richard
Zeit:	montags, 9. Stunde von 15:00 – 15:50 Uhr
Ort:	Klasse 5AWÖ – Hof

Mathematik/Physik 2	
Start:	Montag, 15.09.2025
Zielgruppe:	1. und 2. Klassen
Leitung:	Prof. Peer Martina
Zeit:	dienstags, 9. Stunde von 15:00 – 15:50 Uhr
Ort:	Klasse 4AWÖ – Hof

Mathematik/Physik 3	
Start:	Dienstag, 16.09.2025
Zielgruppe:	3. bis 5. Klassen
Leitung:	Prof. Peer Martina
Zeit:	dienstags, 10. Stunde von 15:50 – 16:40 Uhr
Ort:	Klasse 4AWÖ – Hof

Englisch 1	
Start:	Montag, 13.10.2025
Zielgruppe:	1. Klassen
Leitung:	Prof. Cossarini Claudia
Zeit:	7. Stunde von 13:20-14:10 Uhr Montag, 13.10.25, Montag, 20.10.25, Montag, 3.11.25, Montag, 10.11.25, Montag, 17.11.25, Montag, 24.11.25
Ort:	Klasse 4AWÖ – Hof

Englisch 2	
Start:	Mittwoch, 22.10.2025
Zielgruppe:	2. Klassen
Leitung:	Prof. Cossarini Claudia
Zeit:	7. Stunde von 13:20-14:10 Uhr Mittwoch, 22.10.25, Mittwoch, 5.11.25, Mittwoch, 12.11.25
Ort:	Klasse 3AWÖ – Schloss

Italienisch 1	
Start:	Lunedì, 13.10.2025
Zielgruppe:	Per la classe 1B e 1D
Leitung:	Martinelli Federica
Zeit:	8° ora dalle 14:10 alle 15:00 Lunedì 13/10/25, Lunedì 20/10/25, Lunedì 03/11/25, Lunedì 10/11/25, Lunedì 17/11/25, Lunedì 01/12/25
Ort:	ONLINE

Italienisch 2	
Start:	Martedì, 14.10.2025
Zielgruppe:	Per le 2° classi
Leitung:	Liverani Mauro
Zeit:	9° ora dalle 15:00 alle 15:50 1° Quadrimestre: 14/10/25, 10/02/26, 21/10/25 2° Quadrimestre: 03/03/26, 11/11/25, 17/03/26, 18/11/25, 14/04/26, 09/12/25, 16/12/25
Ort:	Classe 2D

Technologien und technisches Zeichnen	
Zielgruppe:	1. und 2. Klassen
Leitung:	Prof. Maurus Irmengard
Zeit:	bei Bedarf und nach Vereinbarung mit der Lehrperson

- Eine Lern- und Aufgabenhilfe bzw. unterrichtsbegleitende Stützkurse werden bei Bedarf und bei Verfügbarkeit von Lehrpersonen auch in anderen Fächern angeboten, und zwar je nach Bedarf für unterschiedliche Schülergruppen und zu unterschiedlichen Schwerpunkten in mehrwöchigen Blöcken. Die Termine werden jeweils den Schüler*innen und Eltern rechtzeitig bekannt gegeben. Der Vorschlag für diese periodischen Stützmaßnahmen kann auch von Schülern und Eltern eingebracht werden.
- Ko-Präsenzen zur Stützung schwacher Schüler*innen durch Fachlehrpersonen in verschiedenen Fächern: In diesem Schuljahr gibt es in jeder 1. Klasse ganzjährig eine Ko-Präsenz-Stunde im Fach **Deutsch**. Im Fach **Italienisch** gibt es in den unteren Klassen phasenweise die Unterstützung durch eine zweite Lehrperson im Unterricht. Ebenso im Fach **Mathematik** in den Klassen 1B und 1A. Bei Möglichkeit und Verfügbarkeit der Lehrpersonen gibt es auch in weiteren Fächern phasenweise Ko-Präsenzen zur Unterstützung von schwächeren Schüler*innen.
- Integrationslehrpersonen werden einer Klasse zugewiesen und unterstützen all jene Schüler*innen, die Bedarf haben.
- In allen Fächern gilt, dass Formen differenzierten Unterrichts, das Einlegen von Wiederholungsstunden oder –tagen dem unterschiedlichen Lerntempo der Schüler Rechnung tragen soll.
- Alle Lehrpersonen stehen den Schülern und Schülerinnen für eine Lernberatung auch außerhalb ihrer Unterrichtszeit zur Verfügung, hierfür können die „Persönliche Sprechstunden“ genutzt werden.
- Die Schulsozialpädagogin, welche eine Ausbildung als Lerncoach hat, wird am Montag, Dienstag, Mittwoch vormittags und Dienstag nachmittags an der OfL sein und auch für Lernberatungen zur Verfügung stehen.
- Zentrum für Information und Beratung (ZIB): Die angebotenen Sprechstunden können Schülern behilflich sein, sich der Art ihrer Lernschwierigkeiten bewusst zu werden und somit einen ersten Schritt zur eigenständigen Bewältigung der Lernschwächen darstellen.
- Mitglieder des ZIB sichten die Notenspiegel der Bewertungskonferenzen am Ende des 1. Semesters. Aufgrund dessen werden Schüler*innen, mit mehreren negativen Noten werden zu einer Lernberatung eingeladen.
- Im EVA-Unterricht werden den Schüler*innen zum Teil Materialien zum Aufholen von Lernrückständen geboten.
- Einheiten zum Thema „Lernen lernen“ für die ersten Klassen werden von der Schulsozialpädagogin organisiert und im Rahmen des EVA-Projektes durchgeführt.

Die Lehrperson hält die für einen Schüler/eine Schülerin empfohlenen bzw. angewandten Aufholmaßnahmen nach dem 1. Semester im digitalen Register als „Lernvereinbarung“ fest.

Einführungsphase für Schüler*innen der 1. Klassen

Um den Schülern und Schülerinnen zu Beginn ihrer Schulzeit an der Fachoberschule für Landwirtschaft eine gute Einführung in das Lernen und Arbeiten an einer Oberschule zu bieten, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Einführung in die Schule durch Klassenvorstände, Paten (allgemeine Hinweise auf die Schule, Fächer, besondere Anforderungen, Lernorganisation, Abwesenheiten, Zeitplanung u.a.) sowie der Schulsozialpädagogin

- Präzise Hinweise in den einzelnen Fächern durch Fachlehrpersonen (Übersicht über Jahresplan, Arbeitsformen, Heftführung, Prüfungsformen, Hausaufgaben und deren Überprüfung und Bewertung, Stützmaßnahmen...)
- Regelmäßiges Einfordern der von den Schüler*innen zu erledigenden Aufgaben, Unterlagen, Vorbereitungen in allen Fächern.
- Die ersten Monate werden besonders dazu verwendet, das zuverlässige Erledigen der Aufgaben und Übungen, der sauberen und vollständigen Heftführung, der Einhaltung von Terminen einzuüben und einzufordern, nicht zuletzt auch durch Rückmeldung an die Eltern.
- Bildung von Schülerpartnerschaften, um bei Fehlstunden die Garantie zu haben, dass jemand mitschreibt, Kopien mitnimmt, Termine weitergibt, auf Mitteilungen hinweist etc.
- Einführung der Eltern (im Rahmen eines Elternabends)
- Einüben der Vorbereitung auf größeren Prüfungen (Zeitplanung usw.)
- Rückblick in der Klasse vor den Allerheiligenfeiertagen mit Klassenvorständen: wie ist es bisher gelaufen, was macht Schwierigkeiten, wo braucht es Unterstützung.
- Die Lehrpersonen der Klasse begleiten die Schüler*innen durch das erste Schuljahr.

Digitale Plattformen für den Unterricht

Das Klassenbuch und das Professorenregister werden an der Fachoberschule für Landwirtschaft in digitaler Form geführt. Alle Mitglieder der Schulgemeinschaft erhalten einen Zugang. Das **digitale Register** wird auch als Plattform für Information, Kommunikation, Bereitstellung und Rücksendung von Lerninhalten genutzt werden. Aufgaben können den Schüler*innen online zugestellt, von diesen bearbeitet und von der Lehrperson begutachtet und bewertet werden.

Die Plattform Microsoft Teams bietet eine Reihe von Anwendungen für das Lernen allgemein, speziell aber für die Zusammenarbeit, den Austausch und die Kommunikation über das Web. Sie decken die gesamte Palette notwendiger Anwendungen ab bis hin zur Online-Konferenz über Video.

IQES Online

Ansprechpersonen für den Schulaccount bei der Plattform IQES-Online sind die Vize-Direktorin **Silvia Pircher** (Schulkonto) und die Sekretärin **Carmen Curti** (Verwaltung der persönlichen Lehrerkonten).

Über das Schulkonto werden klassenübergreifende Umfragen im Interesse der Schule durchgeführt. Das persönliche Lehrerkonto steht jeder Lehrperson für die Evaluation des eigenen Unterrichts zur Verfügung. Daneben bietet die Plattform weitere Instrumente für Feedbacks, Selbsteinschätzung und Reflexion.

Gesellschaftliche Bildung

Die 35 Jahresstunden „Gesellschaftliche Bildung“ werden in jeder Klassenstufe auf die einzelnen Fächer verteilt, und zwar jeweils im Ausmaß der Wochenstunden eines Faches. (d.h. ein Fach mit z.B. 3 Wochenstunden gestaltet im Laufe des Schuljahres 3 Stunden zu Themen der Gesellschaftlichen Bildung).

Daneben sind weitere Bildungs- und Unterrichtstätigkeiten im Rahmen der „Gesellschaftlichen Bildung“ vorgesehen, welche klassenübergreifend organisiert werden bzw. für welche auch externe Experten herangezogen werden.

Die Dokumentation der Stunden erfolgt im digitalen Register, in dem die Lehrperson den Unterrichtsinhalt bzw. das Fach „Gesellschaftliche Bildung“ auswählt. Ab der 3. Klasse werden die Bewertungen ebenfalls beim Fach „Gesellschaftliche Bildung“ eingetragen. (Gewichtung 100%) Im ersten Biennium fließt die Bewertung in die Fachnote mit ein.

Curriculare Planung und Organisation der Gesellschaftlichen Bildung: Jährlich wählt der Klassenrat in seiner ersten Planungssitzung aus den von der Schule festgelegten Themen die konkreten Inhalte für eine Klasse aus. Die festgelegten Bildungsziele sind für jede Klassenstufe verpflichtend. Die Unterrichtsplanung und -gestaltung orientiert sich an den didaktischen Prinzipien des gemeinsamen Lernens.

Die tabellarische Themenübersichten für das aktuelle Schuljahr getrennt nach Klassen werden auf der Homepage der Schule veröffentlicht. Die Koordination übernimmt das Klassenvorstandsteam.

Übergreifende Kompetenzen

Die Schüler*innen dokumentieren ab der 3. Klasse die verpflichtenden Stunden im Rahmen des Erwerbs der übergreifenden Kompetenzen, indem sie für jede einzelne Aktivität ein Formblatt ausfüllen. Jeweils am Ende des Schuljahres wird die Dokumentation der Aktivitäten den Klassenvorständen vorgelegt, welche die Gesamtstunden bestätigen. Das Sekretariat erhält die jährlichen Aufstellungen, welche in das Portal der Übergreifenden Kompetenzen eingegeben werden müssen.

Voraussetzung nachzeitigem Stand ist für die Zulassung zur staatlichen Abschlussprüfung die Teilnahme am Mindestausmaß von 75 Prozent des Stundenkontingents des fächerübergreifenden Lernbereichs. **Die hier angeführten Kriterien werden bei Notwendigkeit den aktuellen Gegebenheiten sowie gesetzlichen Bestimmungen angepasst.**

Inklusion

Bezugnehmend auf die Leitlinien zum Recht auf Bildung für Schüler*innen mit spezifischen Lernstörungen (Min.-dekret Nr. 5669 vom 12.7.2011) und auf das Programmabkommen zwischen Schulen und territorialen Diensten (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 31/2013), wird an der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule Auer eine Fachgruppe „Inklusion“ geführt. Ihr gehören an die Lehrpersonen für Integration und die Mitarbeiter/innen für Inklusion an. Die Fachgruppe begleitet auf Schulebene die Maßnahmen zur Unterstützung der Schüler*innen mit klinischen Befunden, Funktionsdiagnosen, aber auch die Schüler*innen mit besonderen Benachteiligungen (sprachlich, sozioökonomisch, kulturell), fördert die Diskussion unter den schulischen Partnern und bietet Unterstützung für die praktische Umsetzung geeigneter Unterstützungs- bzw. Fördermaßnahmen:

- In Kooperation mit der Musikschule Unterland wird ein Projekt zur musikalischen Förderung für Schüler*innen mit Funktionsdiagnose durchgeführt.
- Naturwissenschaftliche Experimente begleitet die Laborantin Sophia Baldissera.
- Prof. Michele Cattani bietet 2 Wochenstunden sportliche Betätigung am Freitag, die 1. und 2. Stunde, für Schüler*innen mit Funktionsdiagnose an.
- Die Mitarbeiter für Integration organisieren an den Terminen des Elternsprechtages für die Gruppe bei Möglichkeit einen gemeinsamen Ausflug.

Alle Fachgruppen setzen sich fortlaufend mit dem Grundsatzdokument der Bildungsdirektion „Guter Unterricht in der Inklusiven Schule“ auseinander und leiten notwendige Maßnahmen ab.

5. Schwerpunkte im Rahmen des Landesgesetzes zur „Autonomie der Schulen“

Unterrichtszeit

In allen Klassenstufen wird der wöchentliche Unterricht auf fünf Tage verteilt (Montag bis Freitag). Die **35. Unterrichtswoche** wird durch eine Reduzierung der wöchentlichen Unterrichtszeit auf 36 Wochenstunden kompensiert.

Die fächerübergreifende Stunde wird für den fächerübergreifenden Lernbereich „Gesellschaftliche Bildung“ herangezogen, welche zu gleich die 37. Wochenstunde darstellt. Diese Stunde scheint im wöchentlichen Stundenplan nicht auf und wird daher durch die 35. Unterrichtswoche kompensiert. Diese findet verteilt auf das ganze Schuljahr statt, indem jede Lehrperson im Ausmaß ihres Auftrages in einer Klasse entsprechende Inhalte zur „Gesellschaftlichen Bildung“ behandelt.

Umsetzung Vorhaben Dreijahresplan 23-26: Re-Organisation EVA 2. Klasse

Freiarbeit - EVA

Schwerpunkt „Eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)“ in allen 1. und 2. Klassen

Im Rahmen von 2 wöchentlichen Unterrichtsstunden bearbeiten die Schüler*innen in der 1. Klasse speziell vorbereitetes Lernmaterial. Dadurch soll die Selbsttätigkeit der Schüler*innen angeregt werden und gleichzeitig eine gezielte Differenzierung und Individualisierung des Lernens ermöglicht werden. Es beteiligen sich Lehrpersonen aus den Fächern Deutsch, Italienisch, Mathematik, Geschichte, Biologie, Englisch, Landwirtschaftliches Praktikum und bereiten entsprechende Materialmappen vor.

In der 2. Klasse wurde das Projekt abgewandelt. Wie im vergangenen Schuljahr erstmals erprobt, werden die Klassen, nach einer gemeinsamen EDV-Einführung sowie einem Recherchemodul in Zusammenarbeit mit der Schulbibliothek, in Kleingruppen betreut von einer Fachlehrperson an einem Thema arbeiten. In der ersten Periode an den Fächern Mathematik/Informatik, Italienisch und Biologie und in der zweiten Periode zu Fachinhalten in den Fächern Deutsch/Geschichte, Englisch und Landwirtschaftliches Praktikum.

6. Unterrichtsbegleitende Tätigkeiten

Die Planung der unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten erfolgt in der Klassenratssitzung im September bzw. Oktober. Alle unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten werden unter Berücksichtigung der nachfolgend angeführten Richtlinien in einer Gesamtübersicht festgehalten und vom Klassenrat beschlossen. Für diese unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten brauchen, die für die einzelnen Tätigkeiten verantwortlichen Lehrpersonen, nicht mehr das Einverständnis jener Lehrpersonen einholen, denen durch die unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten Unterrichtsstunden entfallen. Es genügt die rechtzeitige Mitteilung über das Sekretariat. Für die noch nicht in der Planungssitzung beschlossenen unterrichtsbegleitenden Tätigkeiten, die aus aktuellem Anlass dazukommen, holen die zuständigen Lehrpersonen nach wie vor das Einverständnis der betroffenen Lehrpersonen ein.

Unter Berücksichtigung des Beschlusses Nr. 1510 der Landesregierung vom 08.06.2009 werden folgende Richtlinien für die schulbegleitenden Veranstaltungen im Schuljahr 2025/2026 festgelegt:

Fachtage

In allen Klassenstufen werden zu spezifischen Themen Fachtage durchgeführt. Sie sollen Vertiefungen von speziellen Thematiken erlauben, fächerübergreifendes Lernen ermöglichen und den obgenannten Schwerpunkten und Lerndimensionen Ausdruck verleihen. Für Fachtage steht in den einzelnen Klassenstufen folgende Anzahl zur Verfügung:

1. Klasse: bis zu 5 Fachtage davon 2 Praxistage LP
2. Klasse: bis zu 5 Fachtage davon je 2 Praxistage LP und Biologie
3. Klasse: bis zu 7 Fachtage
4. Klasse: bis zu 7 Fachtage
5. Klasse: bis zu 7 Fachtage

Nach Möglichkeit sollen Fachtage klassenübergreifend mit gruppenteiliger, interessenbezogener Teilnahme durchgeführt werden. Die einzelnen Fachtage und deren Zielsetzung, Themen und Methoden werden in den Klassenräten zu Beginn des Schuljahres geplant und beschlossen.

Grundsätzlich ist für die Abhaltung von Fachtagen keine Einladung von externen Referenten vorgesehen. Ausnahmen bilden der Veredelungsfachtag in den 1. Klassen im Fach Landwirtschaftliches Praktikum sowie die Fleischverarbeitung in der 3. und 4. Klasse des Schwerpunktes Landwirtschaft und Umwelt im Fach Nutztierhaltung.

Auch sollen Fachtage hauptsächlich an der Schule, am Übungshof und in den Laboren sowie allgemein auf dem Schulgelände durchgeführt werden. Ausnahmen hierfür bilden Fachtage, welche nicht auf dem Schulgelände abgehalten werden können, mit den folgenden Inhalten: Wald-Wiesen-Fachtag, Landschaftspflege, forstwirtschaftliche Übungen, landschaftsökologische Übungen usw.

Betriebspraktikum

Für die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen ist im Verlauf des zweiten Semesters ein **Betriebspraktikum** im Ausmaß von zwei Wochen vorgesehen. Als Termin für dieses Praktikum wird für die vierten Klassen der Schwerpunktrichtungen **PV** und **LU** die Zeit vom **26.05-11.06.2026** vorgesehen. Die Klasse **4A WÖ** führt das Praktikum vom **03.-14.11.2025** durch.

Die Schule unterstützt darüber hinaus die Durchführung eines freiwilligen Praktikums in der unterrichtsfreien Zeit im Sommer durch Hilfestellung beim Suchen geeigneter Praktikumsbetriebe und beim Abschluss der benötigten Konvention mit den Betrieben.

Im Laufe des Schuljahres 25-26 soll nochmals über eine Verlängerung bzw. Ausweitung des Praktikums auf mehrere Klassenstufen diskutiert werden.

Freiwillige Arbeitseinsätze auf Südtiroler Bergbauernhöfen

Vorgesehen für die Schüler*innen der dritten Klassen im Rahmen der letzten Unterrichtswoche (vom 08.-11. Juni 2026) auf freiwilliger Basis als zusätzliche Praktikumsmöglichkeit. Die Planung, Vorbereitung und Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein „Freiwillige Arbeitseinsätze“. Die Koordinierung auf Schulebene übernimmt **Paul Oberrauch**.

Stallpraktikum

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen LU absolvieren ein verpflichtendes Stallpraktikum. Jeweils ein Schüler/eine Schülerin arbeitet selbständig im Stall oder im Gehege auf Castelfeder mit. Die Koordination und Verantwortlichkeit unterliegt der Fachgruppe Nutztierhaltung.

Erntetechniktage

Im Schwerpunkt PV findet in allen drei Klassenstufen in der Apfelerntezeit ein jeweils ganztägiger Erntetechniktag am Happacherhof statt. Ziel ist es den Schülern*innen die gängige Erntetechnik zu veranschaulichen und die praktische Fertigkeit der Apfelernte einzuüben. Lokale Hersteller von Erntemaschinen können an diesen Tagen ihre aktuelle Erntetechnik präsentieren und mit den Schülern*innen testen.

Im Schwerpunkt LU findet in allen drei Klassenstufen in der Zeit der Kirschernte ein jeweils ganztägiger Erntetechniktag am Happacherhof statt. Ziel ist es den Schülern*innen die gängige Erntetechnik zu veranschaulichen und die praktische Fertigkeit der Kirschernte einzuüben.

Erntedankfest

Das mit den Schülern und Schülerinnen der zweiten Klassen im Herbst am Happacherhof veranstaltete Erntedankfest findet heuer am **Freitag, den 24. Oktober 2025** statt.

Orientierungsangebote - Berufs- und Studienberatung

Im laufenden Schuljahr ist kein Unternehmertag vorgesehen, da die Schüler*innen der 5. Klassen denselben bereits im Vorjahr besucht haben. Auch wird der Besuch der UniBZ ausgesetzt.

Günther Erschbaumer und Alex Niedermayer bieten im Rahmen der internen Berufs- und Studienberatung des ZIB den Schüler*innen die Möglichkeit sich über mögliche Studienzweige sowie Berufsoptionen nach Abschluss der Fachoberschule für Landwirtschaft zu erkundigen und beraten zu lassen.

Schulpartnerschaften/Schüleraustausch

Schüleraustauschprojekte und Schulpartnerschaften sind grundsätzlich ab der dritten Klasse möglich. Die Planung erfolgt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern. Die Klassenräte beraten über die Durchführung solcher Projekte und legen entsprechende Projekte dem Schulrat zur Genehmigung vor. In diesem Schuljahr sind Besuche der Partnerschulen an der Fachoberschule für Landwirtschaft ohne entsprechende Gegenbesuche vorgesehen.

- Im Schuljahr 2025/26 wird das Schulpartnerschaftsprojekt mit der Höheren **Bundeslehranstalt für Wein- und Obstbau Klosterneuburg** weitergeführt. Die Schüler*innen und Lehrpersonen der Partnerschule kommen am 20. Oktober 2025 an die Fachoberschule für Landwirtschaft, um gemeinsam einen Fachtag an der Schule abzuhalten. Weitere geplante Ausflüge und Betriebsbesichtigungen werden die SchülerInnen und Lehrpersonen der Partnerschule eigenständig in Begleitung von entsprechenden Lehrpersonen ohne weitere Schülerbeteiligung durchführen.
- Im Schuljahr 2025/26 wird das Euregio-Projekt der Klasse 4 BLU in Zusammenarbeit mit der **Höheren Lehranstalt für Tourismus aus Zell am Ziller** abgeschlossen. Vom 06. bis zum 07. Oktober 2025 ist ein Rückbesuch der Partnerschule in Auer geplant. Am 06. Oktober 2025 finden an der OfL gemeinsame Aktivitäten statt. An den weiteren Aktivitäten und Besichtigungen am 07. Oktober 2025, außerhalb der Schule, wird die Klasse nicht teilnehmen.
- Auch die **Schulpartnerschaft mit der Beruflichen Oberschule Holzkirchen** wird weitergeführt. Eine Delegation der Partnerschule ist bei Möglichkeit am 24. Oktober 2025 an der OfL zu Gast. Geplant ist die Teilnahme am Erntedankfest.

- Im Schuljahr 2025/26 wird eine mögliche Schulpartnerschaft mit der **Höheren Lehranstalt für Landwirtschaft – BSBZ Vorarlberg (Hohenems)** für die Klassen des Schwerpunkts „Landwirtschaft und Umwelt“ angestrebt.
- In Kooperation mit der **Landesberufsschule für Gast- und Nahrungsmittelgewerbe „E. Hellensteiner“** werden in den 3. und 4. Klassen des Schwerpunkts „Landwirtschaft und Umwelt“ Unterrichtsblöcke zum Thema Fleisch (3. Klasse, 8 Stunden) und zu den Themen Wurstproduktion bzw. Fleischkonservierung (4. Klassen, 12 Stunden) durchgeführt.
- Gemeinsam mit der **Musikschule Auer** wird eine Schüler*innen-Schulkapelle während des Schuljahres durch zwei Lehrpersonen der Musikschule Auer, Uta Praxmarer und Christian Eccli, begleitet. Die Zusammenarbeit mit der Musikschule wird von Christoph Stadler koordiniert.

Sportgruppentätigkeit

Neben dem curricularen Sportunterricht bietet die Fachgruppe Bewegung und Sport für das Schuljahr 2025/26 einige Sportgruppentätigkeiten und Wahlfächer (siehe eigenen Punkt) an:

Fitness- und Krafttraining:

Zeit: dienstags ab 16:40-18:20 Uhr und donnerstags 15.50-18.00 Uhr
ab 16. September 2025, ganzjährig
Ort: Fitnessraum/Aula Magna
Prof. Michele Cattani und Prof. Verena Vorhauser

Yoga und Volleyball

Zeit: montags 16:40-18:20 Uhr (blockweise)
Prof. Iris Zelger

Ballspiele

Inhalte: verschiedene, abwechslungsreiche große Ballspiele mit Spaß am Spiel
Ort: Turnhalle A. Magna oder WFO (noch festzulegen)
Zeit: Dienstag oder Donnerstag ab 16:40 Uhr, Block im November/Dezember und/oder Februar/März
Prof. Michele Cattani

Die Turnhalle OFL wird, **montags**, und **donnerstags** von **16.40** bis **18.20 Uhr** und **mittwochs** von **13.30 – 16.00 Uhr**, die **Turnhalle WFO mittwochs bis 16.00** für die Sportgruppentätigkeit, Wahlfächer und schulinterne Turniere reserviert. Sie findet unter der Leitung der Lehrkräfte für Bewegung und Sport statt.

Die Sportgruppentätigkeit wird in folgenden Sportanlagen und Gelände stattfinden: Turnhallen der Schule, Kletterhalle, Fitnessraum, Freiplatz Aula Magna, Sportanlage und Freigelände Schwarzenbach (Tennisplatz, Fußballplatz, Trimm – Dich – Pfad Auer, Castelfeder, Katzenleiter, Wanderwege im Raum Auer/Aldein).

Änderungen und Anpassungen sind möglich.

Termine, Ergebnisse, Fotos und andere Informationen werden auch auf der Homepage der WFO und OFL, genauso wie auf Instagram unter OFLWFOSPORT veröffentlicht.

A. Sepl Lamprecht Stipendium

Das Konzept des Stipendiums wird auf Wunsch des SBB im heurigen Schuljahr abgeändert. Die Schüler*innen können an für die Landwirtschaft relevanten Fragestellungen und Themen Inhalte auf vielfältige Weise erarbeiten. Innerhalb des 1. Semesters wird ein Kriterienkatalog ausgearbeitet und den Schüler*innen mitgeteilt.

B. Leseclub

Lesefreudige Schüler*innen und Schüler erhalten die Gelegenheit sich in der Schulbibliothek über gemeinsame Lektüren auszutauschen und diskutieren. Auch sollen die Schüler*innen in den Bestandsaufbau eingebunden werden. Der Leseclub findet während der Unterrichtszeit statt.

C. Zweitsprachenjahr/Auslandsjahr

Für Schüler*innen der 4. Klassen besteht die Möglichkeit ein Zweitsprachenjahr an einer italienischen bzw. ein Schuljahr im Ausland zu absolvieren. Die Organisation obliegt dem/der Schüler*in. Ein Tutor aus dem Klassenrat hält während des Jahres Kontakt zum Studierenden. Ein*e Koordinator*in sammelt die Angebote und informiert interessierte Schüler*innen und deren Eltern. Im laufenden Schuljahr absolviert kein/e Schüler*in der OfL ein Zweitsprachen- oder Auslandsjahr.

D. IBP für Leistungssportler*innen

Dabei handelt es sich um ein Projekt des Unterrichtsministeriums „*studenti atleti*“, welches die Unterstützung von Leistungssportler*innen in ihrer schulischen Tätigkeit zum Ziel hat.

Aufgabe des Klassenrats ist es, eine Individuelle Bildungsvereinbarung zu erstellen, in der es grundsätzlich um die zeitliche Planung und Abstimmung von schriftlichen und mündlichen Lernzielkontrollen geht sowie um differenzierte Lernmethoden (z.B. Fernstudium bei längerer Abwesenheit vom Unterricht), um differenzierte Lernzielkontrollen (z.B. mündliche statt schriftliche Lernzielkontrollen) sowie um die zeitliche Koordinierung von Lernzielkontrollen nach Wettkämpfen, Spielen usw.). Die Athleten müssen rechtzeitig alle Termine bezüglich Trainings und Wettkämpfe vorlegen. Für die Aufnahme in das Programm gelten die vom Unterrichtsministerium festgelegten Kriterien. Zuständig: Lehrpersonen für Sport, welche auch die Tutorentätigkeit übernehmen.

E. Mathematikolympiade

Ausgewählte Schüler nehmen an der schulinternen Ausscheidung der Mathematik-Olympiade teil. Betreuung: Rupert Ploner und Martina Peer

F. Zusätzliche Wahlangebote für Schüler*innen

Es werden **Lernangebote im Wahlbereich** organisiert. Diese Wahlangebote ergänzen die verpflichtende Unterrichtszeit und sollen den Interessen und Neigungen der Schüler/innen Rechnung tragen. Die Schüler/innen können sich für ein Wahlangebot entscheiden, sind dann allerdings verpflichtet, dieses zu besuchen. Das Wahlangebot wird also ein regulärer Teil des Studienplans der Schülerin/des Schülers. Der Lernerfolg im Wahlbereich wird auch bewertet, die Bewertung ist aber nicht versetzungsrelevant.

Wahlfach 1:	Beaufsichtigtes Klettern
Termine:	jeweils mittwochs: 19.11.2025, 26.11.2025, 03.12.2025, 10.12.2025, 17.12.2025, 14.01.2025, 21.01.2025
Zeit:	14:10 – 15:40 Uhr
Ort:	Kletterhalle Aula Magna, OfL
Referentin:	Prof. Barbara Zwerger
Inhalt:	Beaufsichtigtes Klettern. Auf richtiges Sichern wird geachtet und eventuell beigebracht.
Wahlfach 2:	Vorbereitung auf die Zweisprachigkeitsprüfung
Termine:	Mittwochnachmittag: 26.11, 03.12., 10.12., 17.12.2025
Zeit:	14:20 – 16:00 Uhr
Ort:	online
Referent:	Federica Martinelli, Italienischlehrerin OfL
Wahlfach 3:	Flechten mit der Technik „Kamihimo“
Termine:	1-2 Vormittage in den letzten beiden Schulwochen
Zeit:	Juni 2026, genauer Termin wird noch bekannt gegeben
Ort:	Happacherhof
Referent/en:	Kathrin Kaufmann
Gebühr:	ca. 15€
Voraussetzung:	keine
Wahlfach 4:	Ausbildung für Anwender von Traktoren (organisiert vom SBB) – findet nicht an der OfL statt
	In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Bauernbund, bietet die Fachoberschule für Landwirtschaft für Schüler*innen vorreservierte Termine für die Ausbildung für Anwender von Traktoren an.
Termine:	Freitag 13.02. und Dienstag, 17.02.2026
Zeit:	8 Stunden von 08:30 bis 17:30 Uhr
Ort:	Pfatten, Safety Park, Frizzi Au 3
Referent/en:	Sicherheitsfachkräfte
Gebühr:	103,70 € inkl. MwSt.
Voraussetzung:	A1- oder B-Führerschein
Anmeldung:	Anna Andreaus (SBB) Tel.: +39 0471 999335 E-Mail: anna.andreaus@sbb.it

Verkehrserziehung

Im Rahmen der Verkehrserziehung werden Fachtage mit den Schülern der 1. Klassen durchgeführt, die vor allem das Sozialverhalten der Verkehrsteilnehmer zum Inhalt haben. Weiters werden Bremswege und Fallhöhen berechnet, Zeitungsartikel über Unfälle recherchiert und die Grundbegriffe der „Ersten Hilfe“ wiederholt.

Prof. **Ruth Wurz** wird auch im heurigen Schuljahr die Fachtage zur Verkehrserziehung abhalten und die einzelnen Phasen des Projekts betreuen.

Die Schule übernimmt eine Vermittlungsfunktion bei der Anmeldung zum Traktorführerschein in Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Bauernbund.

Ökologische Schule

Es sollen fortlaufend Zeichen betreffend Nachhaltigkeit sowie Schritte in Richtung ökologischer Schule gesetzt werden:

- Wasserspender
- Differenzierte Mülltrennung im gesamten Schulgebäude – auch bei der Entsorgung
- Kaffee aus fairem Handel am Automaten und in der Cafeteria.

7. Kommunikation mit den Eltern

Elternsprechtage, Sprechstunden der Lehrpersonen, Schülersprechstunden, Elternabend, Elterninformation

Einmal pro Semester wird ein allgemeiner Elternsprechtag abgehalten. Es werden folgende Termine vorgesehen:

- Im ersten Semester findet der Elternsprechtag am **Mittwoch, 19.11.2025** von 8:00 – 12:00 und von 13:30 –16:00 statt.
- Im zweiten Semester findet der Elternsprechtag am **Mittwoch, 01.04.2026** von 8:00 – 12:00 und von 13:30 –16:00 statt.

Bei den Elternsprechtagen sollen die Eltern über die Ausgangslage, Lernfortschritte, über die Mitarbeit, über das Verhalten des Schülers/der Schülerin in der Schule und über die Lernziele informiert werden, aber es sollen auch gemeinsame Erziehungswege vereinbart werden.

Zur Förderung der Kontakte und Aussprachemöglichkeiten zwischen Lehrpersonen und Schülereltern wird jede Lehrperson eine **persönliche Sprechstunde** in der Woche abhalten. Diese Sprechstunde wird zu Beginn des Jahres festgelegt und allen Eltern mitgeteilt. Die Anmeldung zur Sprechstunde erfolgt über das digitale Register direkt bei der Lehrperson. Für weit entfernt wohnende Eltern ist auch eine telefonische Besprechung bzw. evtl. auch Online-Besprechung mit den Lehrpersonen möglich, in den letzten Unterrichtswochen sollten jedoch nur mehr persönliche Aussprachen stattfinden.

Die Lehrpersonen ergreifen bei Schülern mit negativen Leistungen die Initiative, die Eltern zu einer persönlichen Sprechstunde einzuladen.

Die **wöchentliche Sprechstunde der Lehrpersonen** kann auch von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden.

Für die **Eltern der Schüler der ersten Klassen** wird am **17. September 2025** ein **Elternabend** mit Anwesenheit aller Lehrpersonen der Klassenräte durchgeführt. Dabei soll den Eltern Einblick gewährt werden in die Arbeitsschwerpunkte der einzelnen Fächer und in das schulische Arbeiten. Gleichzeitig bietet ein solches Treffen die Gelegenheit eines ersten Kennenlernens zwischen Eltern und Lehrpersonen sowie des schulischen Umfelds. Der Elternabend beginnt mit einem gemeinsamen Teil für die Eltern aller 1. Klassen in der Aula Magna, im Anschluss daran treffen sich die Eltern der jeweiligen Klassen mit den Lehrpersonen des Klassenrats. Im Rahmen des Elternabends wird auch die Wahl der Elternvertreter/innen in den Klassenräten durchgeführt.

Für die **Eltern der Schüler*innen der dritten Klassen** wird der Elternabend am **17. September 2025** durchgeführt.

Für die **Eltern der Schüler*innen mit Diagnosen** findet am **05. November 2025** ein Elternabend mit den Integrationslehrpersonen und Mitarbeiter*innen für Integration statt.

4-5-mal jährlich wird das **Informationsblatt der Schule („PRISMA“)** auch an alle Schülereltern verschickt bzw. verteilt. Über das digitale Register haben die Eltern jederzeit Einsicht in Arbeit und Leistung der Schüler*innen. Als Kommunikationskanäle können sowohl von den Lehrpersonen als auch von den Eltern das **digitale Register, E-Mail und Telefon** genutzt werden.

Zusammenarbeit mit dem Schülerheim Auer

Die Zusammenarbeit mit dem Schülerheim „Wasserfall“ wird bewusst gesucht. Die rechtzeitige und umfassende Information über schulische Aktivitäten, die Einladung des Erzieherteams zu schulischen Veranstaltungen, die Zusammenarbeit bei disziplinären Problemen einzelner Schüler*innen u.a.m. sind Ausdruck dieser Zusammenarbeit. Die **Schulsozialpädagogin Andrea Peer, Kathrin Kaufmann** und **Silvia Pircher** halten für das ZIB und die Schule Kontakt mit der pädagogischen Leitung.

In Hinblick auf die Sportgruppentätigkeit und Wahlfächer soll die Kommunikation und Zusammenarbeit mit dem Schülerheim verbessert werden. Wesentliche Informationen könnten auch im Heim angeschlagen werden. Für sportliche Belange übernimmt Prof. Zwerger Barbara die Kommunikation mit dem Schülerheim.

8. Öffnung der Schule

Folgende Tätigkeiten sind vorgesehen, um die Fachoberschule für Landwirtschaft nach außen hin zu öffnen und Einblicke in die Schul- und Unterrichtstätigkeit zu bieten:

- **Tag der offenen Tür:** Samstag, 17. Jänner 2026 - 08:30 – 12:30 Uhr
- **Schnuppernachmittage** für interessierte Schüler*innen mit Anmeldung:
 - Montag, 24. November 2025
 - Donnerstag, 27. November 2025
 - Dienstag, 02. Dezember 2025
 - Donnerstag, 04. Dezember 2025
 - Donnerstag, 22. Januar 2026
- Informationsveranstaltungen an den Mittelschulen
- Teilnahme an Fachmessen und Weinveranstaltungen vonseiten der Lehrpersonen
- Öffnung des Happacherhofes für Grund- und Mittelschulen (abgestimmt auf die zeitliche Verfügbarkeit)
- Mitarbeit in der Weingruppe „Lagrein“ und im Bildungsausschuss Auer

9. Schulinterne Lehrer*innenfortbildung

Für die Seminare auf Landesebene gelten die allgemeinen Kriterien, wie sie im Leitfaden zur Lehrerfortbildung (Rundschreiben des Schulamtsleiters Nr. 27/99) festgehalten sind. Die Anmeldung für diese erfolgt in Absprache mit dem Direktor über das Sekretariat.

Die **schulinterne Lehrerfortbildung** trägt dazu bei, dass die Fachoberschule für Landwirtschaft ein kollegial getragenes pädagogisches Profil entwickelt und dass die zwischenmenschliche Beziehungs- und Kooperationsfähigkeit verbessert wird.

Im Sinne des Kollektivvertrags bereitet jede Lehrperson zu Beginn des Schuljahres einen **persönlichen Fortbildungsplan** vor und vereinbart diesen mit dem Schuldirektor. Seminare, die nach dem 30. Juni besucht werden, zählen bereits für das darauffolgende Schuljahr.

Der persönliche Fortbildungsplan nach geltender Vorlage wird digital an die zuständige Sachbearbeiterin **Carmen Curti** im Sekretariat geschickt.

Einreichtermin für den persönlichen Fortbildungsplan: 24.10.2025

Bis Ende Juni aktualisiert jede Lehrperson den persönlichen Fortbildungsplan und gibt eine Übersicht, der tatsächlich besuchten Fortbildung dem Direktor ab.

Einreichtermin: 12.06.2026.

A. SCHULINTERNE FORTBILDUNGEN FÜR INTERESSIERTE LEHRPERSONEN ALLER FACHGRUPPEN

Zielgruppe	Alle Lehrpersonen
Inhalt	Lehrfahrt des Lehrerkollegiums Ziel der Lehrfahrt des Lehrerkollegiums ist jeweils das Kennenlernen einer ausgewählten landwirtschaftlichen Region. Schwerpunkte der Exkursion sind der Besuch einer Landwirtschaftsschule in der Region, von landwirtschaftlichen Einrichtungen, Versuchszentren, Betrieben. Die Knüpfung solcher Kontakte ist auch in Hinblick auf die Vorbereitung von Klassenlehrfahrten und Schüleraustauschprojekten wichtig.
Referenten	Vor Ort
Zeit und Ort	1 - 2 Tage in der unterrichtsfreien Zeit im Sommer 2026
Organisation	Werner Peer, Herta Plieger, Christian Pernter

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	Skulpturengarten
Referenten	Vor Ort
Zeit und Ort	17. Oktober 2025, Salurn, Buchholz
Organisation	Werner Peer

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen (hauptsächlich neue Lehrpersonen)
Inhalt	Einführung Happacherhof mit Verkostung Hofprodukte
Referent	Dir. Christian Gallmetzer, Kellermeister
Zeit und Ort	Happacherhof
Organisation	Dir. Christian Gallmetzer

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	Villa Margon Trient und Ferrari Kellerei
Referenten	vor Ort
Zeit und Ort	Trient
Organisation	Christian Pernter/ Fachgruppe Deutsch

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	Wanderung zur Leuchtenburg
Referenten	Christian Pernter
Zeit und Ort	Freitagnachmittag im November oder Mai
Organisation	Christian Pernter/ Fachgruppe Deutsch und Biologie

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	Führung Felsenkeller
Referent	Vor Ort
Zeit und Ort	Frühjahr 2025
Organisation	Claudia Cossarini

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	Unterirdisches Trient
Referent	Gertraud Wisthaler
Zeit und Ort	2. Semester
Organisation	Gertraud Wisthaler

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	Excel-Kurs
Referenten	Fachgruppe Mathematik
Zeit und Ort	Freier Mittwoch im Jänner 2026, Auer, Schloss Baumgarten
Organisation	Fachgruppe Mathematik und Physik

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	Führung Stallgebäude Happacherhof
Referenten	
Zeit und Ort	Auer, Happacherhof
Organisation	Fachgruppe Nutztierhaltung

Zielgruppe	Interessierte Lehrpersonen
Inhalt	Celle ipogee e funivia della Melinda
Referenten	Martinelli Federica, vor Ort
Zeit und Ort	Frühjahr 2026, Val di Non
Organisation	Martinelli Federica

Zielgruppe	Lehrpersonen ZIB
Inhalt	„Lernen lernen“
Referent	Peer Andrea
Zeit und Ort	2. Semester
Organisation	Peer Andrea, Alex Niedermayer, Kathrin Kaufmann (ZIB)

B. FACHSPEZIFISCHE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Lehrpersonen landwirtschaftlich-technischer Fächer

Für Lehrpersonen landwirtschaftlich-technischer Fächer werden im Lauf des Schuljahrs verschiedene Begegnungen mit Fachleuten aus dem landwirtschaftlichen Bereich organisiert. Für Lehrpersonen einer landwirtschaftlichen Fachoberschule ist ein solcher Kontakt und Gedankenaustausch unabdingbar, um fachlich auf dem Laufenden zu bleiben und den Fachbezug zur lokalen Realität aufrecht zu erhalten. Weiters ist auch der Besuch von ausgewählten Fachseminaren, Tagungen, Messen und Ausstellungen im Auftrag der Schule vorgesehen. Zudem fungieren die Lehrpersonen selbst als Experten in den verschiedenen landwirtschaftlich-technischen Bereichen. Im Rahmen von Fortbildungsveranstaltungen an der Schule sind sie selbst als Experten und Vortragende tätig.

Zielgruppe	Lehrpersonen Landwirtschaftliches Praktikum
Inhalt	Schnittbegehung am Happacherhof
Referent	Matthias Feichter
Zeit und Ort	26.11.2025, 14:15 Uhr Happacherhof
Organisation	Roland Dissertori

Zielgruppe	Lehrpersonen Landwirtschaftliches Praktikum und Pflanzenbau
Inhalt	Weinbauseminar
Referent	verschiedene
Zeit und Ort	offen
Organisation	ALS, für die OfL Roland Dissertori

Zielgruppe	Lehrpersonen Landwirtschaftliches Praktikum und Pflanzenbau
Inhalt	Obstbauseminar
Referent	verschiedene
Zeit und Ort	offen
Organisation	ALS, für die OfL Roland Dissertori

Zielgruppe	Lehrpersonen Landwirtschaftliches Praktikum/ Agrarwissenschaften
Inhalt	Besuch der Weinbautagung
Referent	verschiedene
Zeit und Ort	Enge Jänner, Kellerei St. Michael Eppan
Organisation	ALS, für die OfL Roland Dissertori

Zielgruppe	Lehrpersonen Landwirtschaftliches Praktikum/ Agrarwissenschaften
Inhalt	Besuch der Obstbautagung
Referent	verschiedene
Zeit und Ort	Offen
Organisation	ALS, für die OfL Roland Dissertori

Zielgruppe	Lehrpersonen Landwirtschaftliches Praktikum
Inhalt	Exkursion Gemüseanbau und -anzucht
Referent	Alma Calliari
Zeit und Ort	04.02.2026, 14:00 Uhr Auer
Organisation	Roland Dissertori

Zielgruppe	Lehrpersonen Biologie
Inhalt	Winterexkursion
Referentin	Forstschule Latemar, Florian Reichegger
Zeit und Ort	Karer Pass
Organisation	Fachgruppe Biologie

Zielgruppe	Lehrpersonen Biologie/ Chemie
Inhalt	Laborübungen zu Lebensmitteln
Referent	vor Ort
Zeit und Ort	NoiTechPark
Organisation	Fachgruppe Biologie und Erdwissenschaften

Zielgruppe	Lehrpersonen Chemie/ Lebensmittelverarbeitung und Biologie
Inhalt	Dolomites Milk
Referent	vor Ort
Zeit und Ort	März 2026
Organisation	Fachgruppe Chemie/ Lebensmittelverarbeitung

Zielgruppe	Lehrpersonen Chemie/ Lebensmittelverarbeitung
Inhalt	Fleischverarbeitung
Referent	Metzgerei Magnani
Zeit und Ort	Jänner 2026, Salurn
Organisation	Fachgruppe Chemie/ Lebensmittelverarbeitung

Zielgruppe	Lehrpersonen Nutztierhaltung + Berater Bring
Inhalt	Treffen der Fachgruppe Viehzucht
Referent	verschiedene
Zeit und Ort	Winter 2026
Organisation	Fachgruppe Nutztierhaltung

Zielgruppe	Lehrpersonen Mathematik/ Physik
Inhalt	Durst
Referent	vor Ort
Zeit und Ort	Brixen
Organisation	Silvia Pircher

Zielgruppe	Lehrpersonen Mathematik/ Physik
Inhalt	E-Werk und Wassermanagement Auer
Referent	Berechnungswart und Gemeindeverwaltung Auer
Zeit und Ort	März/April 2026, Auer (Katzenleiter – Kiechlberg)
Organisation	Kathrin Kaufmann

Zielgruppe	Lehrpersonen Bewegung und Sport
Inhalt	Sicherungstechniken beim Klettern, Einsatz und Verwendung der Zeitmessenanlage
Referent	Barbara Zwerger, Lehrpersonen Bewegung und Sport
Zeit und Ort	28. Jänner 2026, 14:15-17:15 Uhr, Auer, Turnhalle Aula
Organisation	Fachgruppe Bewegung und Sport

Auf Vorschlag der Fachgruppen können bei Bedarf auch während des Schuljahres weitere Vorschläge für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen eingebracht werden. Sie werden in der jeweils nächstmöglichen Sitzung des Lehrerkollegiums bzw. des Schulrats als Ergänzung in das Programm aufgenommen. Die Fachoberschule für Landwirtschaft beteiligt sich auch an der schulübergreifenden Fortbildung des Bezirks Bozen.

10. Förderverein

Im Schuljahr 2013/14 wurde der Förderverein Fachoberschule für Landwirtschaft gegründet.

Er verfolgt folgende Zielsetzungen:

- Förderung der landwirtschaftlichen Bildung, insbesondere die ideelle und materielle Förderung der schulischen und außerschulischen Arbeit an der Fachoberschule für Landwirtschaft in Auer.
- Förderung des Kontakts zwischen Schule und Arbeitswelt.
- Unterstützung von Schülern und Schülerinnen aus einkommensschwachen Familien
- Aufrechterhaltung und Förderung der Beziehung der Absolventen zu ihrer ehemaligen Schule und untereinander.
- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Schulprogramms.
- Organisation von öffentlichen Vorträgen und Gesprächsrunden.

Der Präsident des Fördervereins ist ab dem Schuljahr 2021/22 Johann Christoph.

Verschiedene Aktivitäten der Schule werden im Schuljahr 2025/26 gemeinsam mit dem Förderverein durchgeführt. Der **Schulball**, am **22.11.2025**, wird zur Gänze über den Förderverein abgewickelt.

Teil A) des Tätigkeitsplanes wurde vom Lehrerkollegium der Fachoberschule für Landwirtschaft und Wirtschaftsfachoberschule am 15. Oktober 2025 mehrheitlich beschlossen.